

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Der Junggesellenverein Körrenzig lädt zum Maifest ein (siehe Bericht Seite 11)



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Wonnemonat Mai steht vor der Tür und am heutigen Abend, dem 30. April, werden in vielen Ortsteilen unserer Stadt die traditionellen Maibäume aufgestellt. Feuerwehrgruppen, Schützen, Dorfgemeinschaften und andere Vereine haben viel Mühe investiert, um allen Interessierten schöne Stunden beim Tanz in den Mai zu bieten. Ob in Gereonsweiler, Boslar, Hottorf, Tetz, Gevenich, Floßdorf, Glimbach, Welz, Kofferen, Rurdorf, Ederen, Körrenzig oder Linnich – ganz gleich, wo Sie heute Abend in den Mai feiern, zu Hause oder unterwegs, ich wünsche Ihnen einige schöne Stunden und einen guten Start in den Mai.

Die einzige Maigesellschaft, die das traditionelle rheinische Maibrauchtum in unserem

Stadtgebiet noch pflegt, ist übrigens der Junggesellenverein Körrenzig, dem wir in diesem Monat dann auch das Titelbild des Linnich gewidmet haben. Seit 1863 wird in Körrenzig nicht nur der Maibaum aufgestellt und die Maibilder an die Häuser der Maidamen gehangen, sondern ein intensives Gemeinschaftsgefühl der Körrenziger Jugend gepflegt und gefördert. Beim Maifest mit dem großen Umzug und der mittlerweile schon traditionellen „Caribbean Night“ werden dann nicht nur der ganze Ort, sondern auch viele Gäste aus nah und fern mit in die Feierlichkeiten einbezogen.

Aber natürlich ist der Mai nicht nur durch Feierlichkeiten geprägt.

Für Rat und Verwaltung ist der Mai, wie auch schon der April, insbesondere durch intensive Vorbereitungen geprägt, um zeit-

nah mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung der Rurstraße und zum Neubau der Integrations- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin beginnen zu können. Bereits in seiner letzten Sitzung hat der Bau- und Liegenschaftsausschuss Festlegungen zum Lichtkonzept und weiteren Details der Rurstraße getroffen, und die Frage der Sanierung der Mühlenteichbrücke wurde intensiv diskutiert. Letztlich ist der Ausschuss dem Vorschlag des Experten und der Verwaltung gefolgt, die Brücke zu sanieren. Auch die Ausgestaltung der Anbindung des Bendenwegs an die Rurstraße war Gegenstand der Beratungen. Im Rahmen der Ausschreibungen wird endgültig zu entscheiden sein, ob der Anschluss über einen kleinen Kreisverkehr oder eine Einmündung mit Begegnungsverkehr gestaltet werden wird.

Für die Integrations- und Begegnungsstätte erfolgen durch Ausschuss und Rat verschiedene Vergaben zu weiteren Planungsleistungen.

Darüber hinaus ist in der Sitzung des Stadtrates von April dieses Jahres der Haushalt der Stadt Linnich 2017 und das Haushaltssicherungskonzept bis 2021 einstimmig beschlossen worden. Zur Umsetzung von Investitionen weist der Haushalt ein Volumen von rund 6,1 Mio. Euro aus; eine beachtliche Summe, die aber angesichts des langen Investitionsstaus dringend erforderlich ist und sicherlich bereits bald für uns alle sichtbare und nutzbare Vorteile bringen wird. Auch weist der Haushalt zwar nominell einen Verlust von ca. 2,9 Mio. Euro aus, dennoch werden wir in diesem Jahr ohne Steuererhöhungen auskommen. Und das bei einer – gemessen an den Nachbarkommunen – niedrigen Grundsteuerbelastung.

Gleichzeitig fließen der Stadt über Investitionsprogramme des Landes und des Bundes erhebliche Mittel zu. Allein über das Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ fließen der Stadt Linnich

knapp 1,3 Mio. Euro zu. Für das zweite Projektjahr des Integrierten Handlungskonzeptes, das u.a. die Gestaltung des Place de Lesquin und die Verkehrsberuhigung der Mäusgasse vorsieht, hat das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vor Ostern einen weiteren Zuschuss in Höhe von 2.041.000 Euro zugesagt. Das sind gute Nachrichten für unsere Stadt, wobei die Umsetzung der geförderten Maßnahmen Rat und Verwaltung natürlich noch vor Herausforderungen stellt. Sie werden uns auch in den folgenden Monaten intensiv beschäftigen.

Intensiv beschäftigen uns in den letzten Monaten auch die verschiedenen Wahlen auf internationalem Parkett und ihr Ausgang. Der Zuspruch zu ausgeprägten nationalen Tendenzen und eine Abwendung von der Demokratie betrachten viele von uns mit Sorge.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 14. Mai 2017, an Muttertag, wird auch bei uns in NRW gewählt. Rund 13,2 Mio. wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Tag zur Wahl des Landtages aufgerufen, von denen bei der letzten Wahl 2012 aber nur rund 60 %



tatsächlich zur Wahlurne gegangen sind. Die Gründe für die immer niedriger werdende Wahlbeteiligung sind vielfältig. Dennoch zeigen uns die vielen Spannungen und Krisen auf internationaler Ebene oder auch in unserem Land, dass es keine Alternative zur Demokratie gibt. Sie ist und bleibt der Garant für ein Leben in Frieden und Freiheit. Aber eine gute Demokratie braucht gute Demokraten. Menschen, die trotz Enttäuschungen, bereit sind sich zu beteiligen und einzubringen. Demokratie kann auch verloren gehen, daher bitte ich Sie: Bitte gehen Sie wählen! Bleiben Sie Teil unserer Demokratie.

Ihre
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Aufstellung Hebesätze umliegende Kommunen

Kommune	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Bemerkung
Titz	560	480	endg. festgesetzt für 2017
Aldenhoven	Stand 850, Planung bis 1147	476	
Jülich	705	513	HH Planentwurf 2017
Inden	580	530	
Niederzier	430	430	HH Planentwurf 2017/2018
Baesweiler	430	420	endg. festgesetzt für 2017
Hückelhoven	429	417	
Erkelenz	420	420	endg. festgesetzt für 2017

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinungsverfahren Indebogen: Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Bezirksregierung Köln
50667 Köln, den
27.03.2017
Dezernat 33

Zeughausstraße 2-10
-Ländliche Entwicklung,
Bodenordnung-
Tel.: 0221/147-2033
Fax: 0221/147-4181
Flurbereinigung Indebogen,
Aktenzeichen:
33.1 - 5 16 01 -
Wahl des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft

Einladung

Durch Beschluss der Bezirksregierung Köln vom 22.09.2016 wurde die Flurbereinigung Indebogen eingeleitet.

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss ent-

stand die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Indebogen.

In dem Flurbereinigerungsverfahren Indebogen wird hiermit gemäß § 21 Absatz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft ein Termin anberaumt auf **Freitag, den 05. Mai 2017, 16:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstraße 1, 52459 Inden.**

Zu dieser Wahl werden alle Teilnehmer des Flurbereinigerungsverfahrens eingeladen. Teilnehmer und damit wahlberechtigt sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln haben sich die anwesenden Teilnehmer als solche auszuweisen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt (§ 21 Abs. 3 FlurbG). Jeder anwesende Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat

nur ein Stimmrecht, gleich wie viele Besitzstände er vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Teilnehmer, die am persönlichen Erscheinen zum Wahltermin verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare können bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln, unter Angabe des obigen Aktenzeichens angefordert werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Personen, die nicht stimmberechtigt sind, an der Veranstaltung teilnehmen und

gewählt werden können. Hierzu gehören u. a. Pächter, die im Flurbereinigerungsgebiet keinen eigenen Grundbesitz haben.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Bezirksregierung Köln Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen oder zu bestellen (§ 21 Abs. 5 FlurbG).

Im Anschluss an die

Wahl des Vorstandes findet die konstituierende Sitzung des gewählten Vorstandes statt, in der u. a. der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende von den ordentlichen Vorstandsmitgliedern gewählt werden.

Im Auftrag
gez. Frings-Schäfer
Regierungsdirektorin

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigerungsverfahren/indebogen/index.html veröffentlicht.

Satzung

Über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung einer Brandverhütungsschau in der Stadt Linnich vom 11.04.2017

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 04.04.2017 aufgrund des § 41 Abs. 1, Buchstabe f, in Verbindung mit §§ 52 Abs. 5, 26 des Gesetz über den Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) Nordrhein-Westfalen vom 17. Dezember 2015 (Fn 1), GV, NRW, S. 886, der §§ 7, 41 Abs. 1, Buchstabe f und i und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) und der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) – jeweils in der bei Einlass der Satzung geltenden Fassung – folgende Satzung:

§ 1 Zweck der Brandverhütungsschau

(1) Die Brandverhütungsschau wird durchgeführt, um präventiv zu prüfen, ob Gebäude, Betriebe und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder bei einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder bedeutende Sachwerte gefährdet werden können, im Hinblick auf die Belange des abwehrenden Brandschutzes zu überprüfen sind.

(2) Die Brandverhütungsschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Veranlassung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

§ 2 Gebührenpflichtige Leistungen

(1) Gebührenpflichtig sind die Leistungen

- a) zur Durchführung der Brandverhütungsschau im Sinne von § 1 einschließlich deren Vor- und Nachbereitung. Dies gilt auch in Fällen, in denen die für die Brandverhütungsschau zuständige Dienststelle an Prüfungen der Bauaufsichtsbehörde beteiligt und dabei zugleich eine Brandverhütungsschau vornimmt,
- b) infolge erforderlicher Nachbesichtigungen (Nachschau),
- c) im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens, die mündlich oder schriftlich beantragt worden und mit der Anfertigung einer gutachterlichen Stellungnahme, eines Brandschutzgutachtens oder eines Brandschutzkonzeptes zu einem definierten Objekt verbunden sind,
- d) einer auf Antrag durchgeführten Brandschutzunterweisung.

(2) Unberührt bleibt das Recht anderer Behörden, insbesondere der Bauaufsichtsbehörde zur Erhebung von Gebühren aufgrund besonderer Vorschriften, wenn sie in eigener Zuständigkeit an der Durchführung der Brandverhütungsschau tätig geworden sind.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühren werden nach der Dauer der Amtshandlung und nach der Zahl der notwendig eingesetzten Kräfte bemessen. Zur Gebühr gehören auch die Kosten bzw. Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen. Bei der Bemessung der Gebühren werden zudem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Amtshandlung im Einzelfall berück-

sichtigt.

(2) Die Bemessung der Gebühren erfolgt im Einzelnen nach den in der Anlage 1 aufgeführten Bestimmungen und Sätzen. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

§ 4 Auslagensatz

Besondere bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung entstehen, sind zu ersetzen, auch wenn eine Befreiung von der Gebühr für die Amtshandlung besteht.

§ 5 Zeitliche Folge der Brandverhütungsschau

(1) Die zeitliche Folge der Brandverhütungsschau richtet sich bei Objekten, die Gegenstand von Sonderverordnungen oder baurechtlichen Anordnungen sind, nach den entsprechenden baurechtlichen Vorschriften. Im Übrigen ist die Brandverhütungsschau je nach Gefährdungsgrad in Zeitabständen von längstens sechs Jahren durchzuführen.

(2) Fehlen Vorschriften zu den Zeitabständen der Brandverhütungsschau, werden diese von der Stadt unter Berücksichtigung des Gefährdungsgrades von Objekten nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt.

§ 6 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des der Brandverhütungsschau unterworfenen Objektes sowie derjenige, der eine Leistung gem. § 2 Abs. 1 Buchstabe c beantragt. Mehrere Personen im Sinne des Satzes 1 haften als Gesamtschuldner.

(2) Gebührenfreiheit besteht unter den Voraussetzungen des § 5 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nord-

rhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung.

§ 7 Entstehung, Festsetzung, Fälligkeit, Stundung, Erlass der Gebühr

(1) Die Gebühr entsteht mit Abschluss der Leistung. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt. Sie ist mit Zugang des Bescheides fällig und innerhalb eines Monats ab Zugang des Bescheides zu entrichten.

(2) Die Entrichtung der Gebühr kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Entrichtung innerhalb des angegebenen Zeitraums eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Die Stundung ist nur auf Antrag zu gewähren.

(3) Von der Erhebung der Gebühr kann abgesehen werden, soweit dies nach der Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber

der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, 11.04.2017

Gez.
Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Anlage 1 Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Linnich vom 11.04.2017 gelten folgende Regelsätze:

1. Durchführung einer Brandverhütungsschau oder Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung je angefangene Stunde pauschal 52,36 €
2. Vorbereitung und/oder Nachbearbeitung einer Brandverhütungsschau je angefangene halbe Stunde pauschal 26,18 €
3. Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1. Anwendungen der Regelung

4. Leistungen gem. § 2 Abs. 1 Buchstabe c) und d)
 - 4.1. Schriftlich erteilte gutachterliche Stellungnahme je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.2. Erstellung eines Brandschutzgutachtens je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.3. Erstellung eines Brandschutzkonzeptes je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.4. Durchführung einer Brandschutzunterweisung Einschl. Vorbereitungszeit je angefangene Stunde 52,36 €

5. Angefallene Fahrtkosten werden entsprechend dem Reisekostenrecht für das Land NRW in der jeweils geltenden Fassung abgerechnet.

Vorlage:
Stand: ___/2017

Anlage I Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Linnich vom _____ gelten folgende Regelsätze:

5. Durchführung einer Brandverhütungsschau oder Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung je angefangene Stunde pauschal 52,36 €
6. Vorbereitung und/oder Nachbearbeitung einer Brandverhütungsschau entsprechend dem Arbeitsaufwand je angefangene halbe Stunde pauschal 26,18 €
7. Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1. Anwendungen der Regelung
8. Leistungen gem. § 2 Abs. 1 Buchstabe c) und d)
 - 4.1. Schriftlich erteilte gutachterliche Stellungnahme je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.2. Erstellung eines Brandschutzgutachtens je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.3. Erstellung eines Brandschutzkonzeptes je angefangene Stunde 52,36 €
 - 4.4. Durchführung einer Brandschutzunterweisung Einschl. Vorbereitungszeit je angefangene Stunde 52,36 €
 6. Angefallene Fahrtkosten werden entsprechend dem Reisekostenrecht für das Land NRW in der jeweils geltenden Fassung abgerechnet

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Neubau der Erdgasfernleitung ZEElink 1 von Lichtenbusch nach St. Hubert, Stadt Kempen

Raumordnungsverfahren

Die Open Grid Europe GmbH (OGE) plant den Neubau einer Gasfernleitung ZEElink 1 von Aachen-Lichtenbusch nach St. Hubert (Stadt Kempen).



Gem. § 15 Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 32 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes NRW hat die Regionalplanungsbehörde bei der Bezirksregierung Köln für dieses Vorhaben wegen seiner Raumbedeutsamkeit und überörtlichen Bedeutung ein Raumordnungsverfahren (ROV) durchgeführt.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens ist in der Raumordnerischen Beurteilung mit Begründung vom 20. Februar 2017 dargestellt. Diese wurde in den Amtsblättern der Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf am 28.02.2017 bzw. am 02.03.2017 bekannt gemacht und ist seit Bekanntmachung rechtskräftig.

Die Raumordnerische Beurteilung mit Begründung liegt ab sofort für die Dauer von 5 Jahren zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

**montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.**

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 600 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut.

Linnich, den 17.03.2017

Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 25.07.2013, wird widerruflich und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 und 2 der SprengV dürfen in der Ortschaft Linnich am 10.06.2017 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt werden:

1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennbaren Flüssigkeiten) abgebrannt werden.

2. Beim Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten beigefügten Gebrauchsanweisungen zu beachten.

3. Pyrotechnische Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegen gesetzte Richtung abgeschossen werden.

Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor dem Fest.

Jeder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.

52441 Linnich, 20.03.2017
STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin Schunck-Zenker

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **28.05.2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **18. Mai 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Aus der Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Johann Koof, Döppchesstraße 30, Welz, der am 1.5. 89 Jahre alt wird,

Herrn Heinz Breuer, Erzelbach 1, Boslar, der am 1.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Meuser, Schwarzer Weg 4, die am 2.5. 83 Jahre alt wird,

Herrn Walter Breuer, Pallandstraße 21, der am 3.5. 80 Jahre alt wird,

Herrn Gerhard Weiler, Mahrstraße 39, der am 4.5. 83 Jahre alt wird,

Frau Maria Krichel, Lindenstraße 16, Körrenzig, die am 5.5. 92 Jahre alt wird,

Herrn Theodor Schmitz, Döppchesstraße 12, Welz, der am 6.5. 84 Jahre alt wird,

Herrn Martin Schäfer, Am Muehlenteich 5, der am 7.5. 89 Jahre alt wird,

Frau Petronella Aretz, Rurdorfer Straße 72, die am 7.5. 84 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Weitz, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 90 Jahre alt wird,

Frau Agnes Robens, Aachener Straße 4, die am 8.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Faßbender, Rurstraße 37, die am 8.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich-Engel-

bert Triesch, Kutschstraße 23, Körrenzig, der am 8.5. 80 Jahre alt wird,

Herrn Günter Stubbe, Rurdorfer Straße 88, der am 8.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Maria Tjarks, Neue Straße 24, Gevenich, die am 10.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Ita Eisenkrein, Erkelenzer Straße 53, die am 12.5. 87 Jahre alt wird,

Herrn Josef von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 86 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Müller, Kapellenstraße 31, Ederen, die am 12.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Hürtgen, Lambertusstraße 7, Tetz, der am 12.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Helene Lexis, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 95 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Cremer, Kapellenstraße 25, Ederen, die am 13.5. 83 Jahre alt wird,

Frau Maria Jande, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Meta Niepel, Burgbergstraße 8, Floßdorf, die am 14.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Plum, Aachener Ende 42, Ederen, die am 14.5. 82 Jahre alt wird,

Frau Josefine Esser,

Aachener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 89 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Müller, Hauptstraße 112, Körrenzig, die am 16.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Josef Schmitz, Gereonstraße 81, Boslar, der am 17.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Breuer, Kirchplatz 5, die am 17.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schiffer, Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 86 Jahre alt wird,

Herrn Alfred Gruber, Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schmitz, Glimbacher Straße 32, Körrenzig, die am 21.5. 83 Jahre alt wird,

Herrn Johann Roß, Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 86 Jahre alt wird,

Frau Katharina Jumpertz, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 88 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Leufen, Mahrstraße 3, der am 27.5. 89 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Pütz, Herrenstraße 30, Boslar, die am 27.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Josefine Jülicher, Bruchweg 7, Körrenzig, die am 28.5. 84 Jahre alt wird,

Landtagswahl 2017 in NRW

Wahlhilfen sichern demokratische Grundrechte

Das Recht auf Teilnahme an freien, gleichen und geheimen Wahlen gehört zu den Grundpfeilern unserer Demokratie. Deshalb stellen die Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW auch zur kommenden Wahl des Landtags am 14. Mai 2017 Wahlhilfpakete zur Verfügung. Das Innenministerium unterstützt die einheitliche Gestaltung der Stimmzettel für die Nutzung der Schablone.

Ein Wahlhilfpaket enthält eine Stimmzettelschablone aus Karton sowie eine Audio-CD. Die CD beinhaltet eine Anleitung zur Handhabung der Stimmzettelschablone sowie die vollständigen Text-

te der Stimmzettel der einzelnen Wahlkreise in NRW.

Die Arbeitsgemeinschaft der Blinden- und Sehbehindertenvereine in Nordrhein-Westfalen (BSVNRW) stellt die Schablonen her und übernimmt die Verteilung. Die Kosten werden vom Innenministerium erstattet. So können die Schablonen kostenlos an die Wahlberechtigten abgegeben werden.

Die Mitglieder der örtlichen Bezirksgruppen und Vereine der Blinden- und Sehbehindertenvereine in NRW erhalten ihre Wahlhilfen automatisch. Blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte, die nicht in diesen Vereinen organi-

siert sind, können sie telefonisch anfordern:

- über die bundesweite Hotline unter 01805/666 456 (0,14 €/Min aus dem Festnetz)

- oder bei den Landesgeschäftsstellen
 - in Dortmund unter 0231/5575900 für den Bereich Westfalen
 - in Detmold unter 05231/63000 für den Bereich Lippe
 - in Meerbusch unter 02159/96550 für den Bereich Rheinland

Wählerinnen und Wähler, die die Wahlhilfen nutzen möchten, sollten diese möglichst frühzeitig anfordern, damit sie noch rechtzeitig zur Wahl geliefert werden können.

Mai	
Mo	1 Tag der Arbeit
Di	2 2
Mi	3 2 MGB
Do	4
Fr	5
Sa	6 1
So	7 KW 19 ↓
Mo	8 1
Di	9 1 MGB
Mi	10
Do	11
Fr	12 2
Sa	13 3,5
So	14 KW 20 ↓
Mo	15 2
Di	16 2 MGB
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
So	21 KW 21 ↓
Mo	22 1
Di	23 1 MGB
Mi	24
Do	25 Christi Himmelfahrt
Fr	26
Sa	27
So	28 KW 22 ↓
Mo	29 2
Di	30 2 MGB
Mi	31 6

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
 Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
 Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona- gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettreiches oder wasserfestes Papier

W17/2015 (Deutsch)



Allgemeine Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Neue E-Mail-Adresse

!!Neue E-Mail-Adresse des Meldeamt-tes Linnich!!

Ab sofort ist das Meldeamt der Stadt

Linnich unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen:

meldeamt@linnich.de

Die Stadt Linnich
sucht
für das städt. Hallenbad

Personal zur Durchführung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Wochenende

Aufgaben:

- Durchführung von altersgerechten Kursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
04.05.2017	18.00 Uhr	Ausschuss f. Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
18.05.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 bis 19 Uhr, 19 bis 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17 bis 17.30 Uhr; 17.30 bis 18 Uhr; 18 bis 18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 02461/62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwillegenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14 bis 18 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Placé de Lesquin. Wir wollen

jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19 bis 20 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfedueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Sonntag 30.04.2017

15 Uhr Stadtführung, Linnicher Geschichtsverein, Kirchplatz
18 Uhr Aufstellung Maibaum, Hauptstr. Körrenzig
19 Uhr Tanz in den Mai, Gemeindezentrum Körrenzig
18 Uhr Maibaumaufstellen Dorfgemeinschaft Glimbach
19 Uhr Maibaumsetzen Freiw. Feuerwehr Kofferen
19.30 Uhr Tanz in den Mai/ Maibaumaufstellen Fr. Feuerwehr Linnich

MAI

Samstag 06.05.2016

8 Uhr Tagesfahrt Zons, Linnicher Geschichtsverein
Samstag 06.05.2017
Sonntag 07.05.2017
19 Uhr Maifest, Festzelt Bolzplatz Körrenzig
Sonntag 07.05.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag 12.05.2017
14 bis 16 Uhr Glühbirnenvasen gestalten, Glasmalereimuseum
16 Uhr Konzert Rosin,

Kita Bachpiraten, Real- schulaula

Samstag 13.05.2017

15 Uhr Lindenfest Kofferen Aktiv
Sa./Mo. 20./22.05.2017
Schützenfest Gevenich
Sonntag 21.05.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Macbeth
Donnerstag

25.05.2017 15 Uhr Vogelschuss, Gemeindezentrum Körrenzig
12 Uhr Familienfest St. Sebastianusschützen Linnich, Heimatmuseum
Dienstag 30.05.2017
19 Uhr Vortrag ‚Vorsorge‘, Evang. Kirchengem. Linnich

JUNI

Sa./So. 03.06.-04.06.2017
19/11 Uhr Pfingstfest Freiw. Feuerwehr Kofferen
Sonntag 04.06.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sa.-Do. 10.-15.06.2017
Linnicher Bronk
Sa.-So. 17.06./18.06.2017
Sommerfest Dorfgemeinschaft Glimbach, Klinkerstübchen
Samstag 17.06.2017
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Orpheus und Eurydike
Sonntag 18.06.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
23.-26.06.2017
Schützenfest Körrenzig
Samstag 24.06.2017
8 Uhr Tagesfahrt Bonn, Linnicher Geschichtsverein

JULI

Sa.-Die. 08.7.-11.07.2017

Kirmes/Schützenfest Kofferen

Freitag 07.07.2017

Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig
Montag 10.07.2017
16 bis 20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK
Freitag 14.07.2017
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Schuld und Sühne
Mittwoch 19.07.2017
10 bis 13 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum
Mittwoch 26.07.2017
10 bis 13 Uhr Windlicht gestalten, Glasmalereimuseum

AUGUST

Mittwoch 02.10.2017
10 bis 13 Uhr Freundschafsbänder fertigen, Glasmalereimuseum
So.-Do. 06.-10.8.2017
Abenteuerwoche, Bolzplatz Körrenzig
Mittwoch 09.08.2017
10 bis 13 Uhr Glasschmuck basteln, Glasmalereimuseum
Donnerstag 10.08.2017
10 bis 13 Uhr Schmuckdosen gestalten, Glasmalereimuseum
Mittwoch 16.08.2017
10 bis 13 Uhr Kaleidoskop erstellen, Glasmalereimuseum
Freitag 18.08.2017
Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig

SEPTEMBER

Samstag 02.09.2017
16 Uhr Vereins-/Dorfpokalschießen Hubertusschützen Gevenich, Bürgerhalle

Sonntag 03.09.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Vogelschuss St.-Hubertusschützen Gevenich, Bolzplatz
Sonntag 10.09.2017
15 Uhr Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals, LGV, Kirchplatz
Samstag 16.09.2017
20 Uhr Herbstkirmes Kofferen
Sonntag 17.09.2017
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag 22.09.2017
18 Uhr Mundartlesung, LGV, Heimatmuseum Linnich
Samstag 30.09.2016
8 Uhr Tagesfahrt Duisburg, Linnicher Geschichtsverein
Sonntag 22.10.2017
15 Uhr Fotosafari, Linnicher Geschichtsverein, Rathaus
Samstag 21.10.2017
19 Uhr Generalversammlung Schützen Gevenich, Bürgerhalle
Dienstag 24.10.2017
10 bis 13 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum
Mittwoch 25.10.2017
10 bis 12 Uhr Schneekugeln gestalten, Glasmalereimuseum
Samstag 28.10.2017
20 Uhr Oktoberfest Trommler- u. Pfeiferkorps Kofferen

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Haus Nr. 7 wird wieder ein Zuhause

An der Rurdorfer Straße werden ab Mai voraussichtlich 100 Flüchtlinge untergebracht

Nach der Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen für Flüchtlinge im November letzten Jahres stand der an der Rurdorfer Straße gelegene Teil der ehemaligen Polizeischule leer.

Weniger Flüchtlinge

Gleichzeitig wurde die bisherige Anrechnung von bis zu 500 Flüchtlingen auf das Kontingent der Stadt Linnich durch die Bezirksregierung stufenweise heruntergefahren. Das bedeutet, dass die Stadt Linnich im Vergleich zu anderen Kommunen ihrer Größe und auch zu den Nachbarkommunen bisher weniger Flüchtlinge zugewiesen

bekommen hat. Tatsächlich lag die Erfüllungsquote unter 35 Prozent, da in Höhe der in der ZUE vorgehaltenen Plätze der Stadt Linnich keine Flüchtlinge zugewiesen worden sind. Eine solche Anrechnung erfolgt nun nicht mehr.

Um den Landesvorgaben zur gleichmäßigen Verteilung von Schutz suchenden Menschen gerecht zu werden, hat die Bezirksregierung Arnsberg, die in NRW zentral für die Zuweisungen zuständig ist, Linnich bereits Anfang April 30 Menschen zu gewiesen. Diese konnten in den Unterkünften in Welz und Gevenich untergebracht werden. In diesen Unterkünften sind somit alle

Plätze belegt. Für den Monat Mai werden der Stadt voraussichtlich weitere 100 Flüchtlinge zugewiesen werden.

Zur Unterbringung und Betreuung konnte die Stadt nunmehr das Haus 7 mietfrei vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW anmieten. Das Gebäude wird jetzt ertüchtigt und für die Unterbringung von Flüchtlingen durch die Stadt hergerichtet werden. Ab Mitte Mai wird dann voraussichtlich die Belegung erfolgen. Die Betreuung der Menschen wird dann auch in dieser städtischen Einrichtung intensiv durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie viele fleißige ehrenamtliche Helfer des Initiativkreises Asyl er-

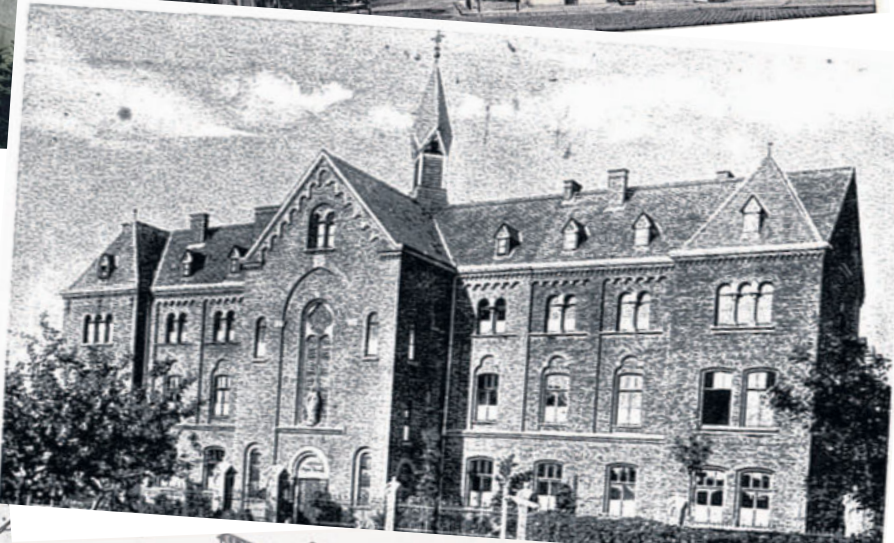


folgen. Das ehemalige Lehrerseminar wird dann wieder ein Obdach und hoffentlich auch ein Zu-

hause werden. Durch diese Unterbringungsmöglichkeit gelingt es der Stadt Linnich wahr-

scheinlich auf die Inanspruchnahme von Turnhallen oder ähnlichen verzichten zu können.

Historische Ansichten



Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus und die Nebenstelle am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen. Am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen. Am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen. Am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen.



Allgemeine Verhaltensregeln bei Großsinsatzlagen und Katastrophen

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr besonnenes Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen.

Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen. Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz und **achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen** von Feuerwehr und Polizei und auf die **Rundfunkdurchsagen!**

Informieren Sie **ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger**.

Helfen Sie **älteren und/oder behinderten Menschen**, die sich z.B. nur eingeschränkt bewegen können oder gehörlos sind.

Kinder sofort ins Haus rufen!

Telefonieren Sie nur falls dringend nötig im Mobilfunknetz!

Wählen Sie den Notruf 112 und 110 **nur bei einer akuten Gefahr/Lebensgefahr**.

Informationen erhalten Sie über die Medien und wenn eingerichtet das Bürgertelefon – **nicht über den Notruf**.

Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und andere Stellen benötigen jede Telefonleitung zum Einleiten von Rettungsmaßnahmen.

Soweit möglich, helfen Sie mit und behindern Sie die Rettungskräfte nicht als Zuschauer.

Weitere Informationen

Allgemeine Hinweise, wie Sie sich optimal auf Großsinsatzlagen, Katastrophen und sonstige unvorhersehbare Ereignisse (wie z.B. Starkregen, Stromausfall, u.ä.) vorbereiten, erhalten Sie bei uns oder auch beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

www.bbk.bund.de

Die Kontaktaufnahme ...

Für weitere Fragen steht Ihnen auch die **Kreisverwaltung Düren** **Amt für Bevölkerungsschutz** Marienstraße 29 52372 Kreuzau-Stockheim Telefon (02421) 559-222 Telefax (02421) 559-206 oder auch **Ihre Stadt/Gemeinde** gerne zur Verfügung.

Impressum, Herausgeber ...

Kreis Düren
Der Landrat
Amt für Bevölkerungsschutz
Marienstraße 29
52372 Kreuzau-Stockheim
Telefon (02421) 559-0
Telefax (02421) 559-206
Email Amt138@kreis-dueren.de
Internet www.kreis-dueren.de

KREIS DÜREN

Informationsbroschüre
Warnung bei Großsinsatzlagen
und Katastrophen

Sirenen-Warnsystem ...

Quelle: WIKIPEDIA, Internet

... für Ihre Sicherheit

vom
Amt für Bevölkerungsschutz
des Kreises Düren

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten im Überblick

<p>CDU-Fraktion</p> <p>Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.</p> <p>SPD-Fraktion</p> <p>Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.</p> <p>PKL-Fraktion</p> <p>Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Er-</p>	<p>reichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.</p> <p>Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780</p> <p>Ratsfraktion der Grünen</p> <p>Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Mon-</p>	<p>tagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.</p> <p>FDP/PIRATEN</p> <p>Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.</p> <p>Kleiner Sitzungssaal 31. Mai 21. Juni 4. Juli (Dienstag) 6. September 11. Oktober 15. November Büro Zimmer 010 6. September 29. November</p>
--	--	---

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 14. Mai 2017

I. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Stadt Linnich werden in der Zeit vom **24. bis 28. April 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten, und zwar von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 27. April 2017 zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Wahlbüro der **Stadt Linnich, Zimmer 105 und 107, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachenglaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am **28. April 2017 bis 12:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Wahlbüro, Zimmer 105 oder 107, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. April 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahl-

unterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **11 (Düren I)** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl** teilnehmen.

V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**

- jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
- ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
 - wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 28. April 2017) versäumt hat,
 - er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
 - wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, **12. Mai 2017, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung (Wahlbüro) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. **Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden.** Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tag vor der Wahl (13. Mai 2017), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. **Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können unter den in Ziffer V.2. a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltag (14. Mai 2017) bis 15.00 Uhr stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. VII. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift des Wahlamtes der Stadt Linnich versehenen roten Wahlbriefumschlag und - ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Bürgermeisterin (Wahlamt) vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag. Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung (Wahlamt) absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag (14. Mai 2017) bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der **Deutschen Post AG** als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen. Linnich, den 07.04.2017

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker



Im Rahmen einer Feierstunde nahm Ulrike Wirtz-Kleinjans (2.v.r.) die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen. Es gratulierten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (r.), der Personalratsvorsitzende Frank Wünsche (2.v.l.) und die Kindergartenleiterin Annemie Hermanns (l.).

Wir gratulieren

Das 50. Lebensjahr vollendet

Ulrike Wirtz-Kleinjans hat am 02.03.2017 das 50. Lebensjahr vollendet.

Nach dem Schulbesuch absolvierte Frau Wirtz-Kleinjans eine Ausbildung zur Erzieherin, die sie am 01.09.1988 mit der staatlichen Anerkennung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen hat.

Am 19.10.2011 wurde Frau Wirtz-Kleinjans, die bereits von 1991 bis 1993 im städt. Kindergarten Linnich gearbeitet hat, bei der Stadt Linnich eingestellt. Seither ist sie im Kindergarten „Rasselbande“ als Erzieherin tätig.



Ihre Stadt auf Facebook:

www.facebook.com/StadtLinnich

Zuschüsse für die Vereine

Die Stadt Linnich gewährt auch in diesem Jahr wieder Zuschüsse an förderungswürdige Vereine nach den Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen. Basis für die Berechnung des Zuschusses sind die aktiven Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Maßgebend für die laufende Förderung ist die Mitgliederzahl nach dem Stand vom 01.08.2017. Die Mitglieder sind namentlich unter Angabe des Geburtsdatums zu benennen. Des Weiteren setzen die Förderrichtlinien voraus, dass in die Förderung nur Vereinsmitglieder einbezogen werden, die im Stadtgebiet Linnich wohnhaft sind.

Um die Förderung auszahlen zu können, sind die Mitglieder dem Fachbereich 1, Frau Sabine Deubgen, bis zum 11.08.2017 mitzuteilen.

Märchenhaftes Linnich

Akteure für die Ferienaktion gesucht

Seit einigen Jahren werden in den Sommerferien Aktionen für Linnicher Kinder angeboten, die entweder noch nicht in Urlaub, schon wieder zurück oder aber auch nicht in Urlaub fahren. Um diesen Kindern einen schönen Tag zu ermöglichen, suchen wir wieder Akteure, die ein Angebot unter dem Motto „Märchenhaftes Linnich“ durchführen möchten.

Möchten Sie gerne eine Aktion in den Sommerferien zwischen dem 17. Juli und 29. August 2017 veranstalten?

Haben Sie eine Idee, um den Linnicher Kindern etwas Abwechslung in den großen Ferien zu bieten? Es kann gerne kreativ, sportlich, künstlerisch,



aufregend, entspannend, abenteuerlustig oder auch bildend sein. Hauptsache es macht Spaß!

Ansprechpartnerin im Rathaus Linnich ist Frau Patricia Eschweiler, Zimmer 102, Tel. 02462 / 9908-

101, peschweiler@linnich.de.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. Juni 2017, damit noch ein Flyer erstellt werden kann, um diesen in den Kindergärten und Schulen zu verteilen.

Gesetzliche Betreuung

Kreis Düren berät am 9. Mai und 20. Juni in Linnich

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des

Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15. Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 09.05.2017 und 20.06.2017. Anmeldung bitte über Frau Krüger, Stadt Linnich, unter Tel. 02462/9908-103.



Immobilien: Marktpreise einschätzen • erfolgreich vermitteln • sicher finanzieren



LBS

D
Ü
R
E
N
-
J
Ü
L
I
C
H



Von Verkäufern, Vermietern und Interessenten besonders empfohlen



LBS

D
Ü
R
E
N
-
J
Ü
L
I
C
H



Premium Partner des Marktführers Immobilien Scout 24



Die Stadt Linnich sucht dringend Sachspenden für Asylbewerber

Die Mithilfe der Bürger ist gefragt

Wöchentlich erreichen ca. 1400 Flüchtlinge Nordrhein-Westfalen um Hilfe und Schutz vor kriegerischen Auseinandersetzungen und Verfolgung zu suchen.

Auch die Stadt Linnich ist nach Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes NRW wieder verpflichtet, Asylbewerber aufzunehmen und zu betreuen. Hierzu gehört unter anderem auch ihnen Unterkunft

und Hausrat zu geben. Um allen Asylbewerbern menschenwürdige Aufenthaltsbedingungen zu ermöglichen, bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe. Zur Versorgung mit einer Erstausrüstung werden dringend Hausratgegenstände, wie Teller, Tassen, Töpfe, Pfannen, Besteck etc. benötigt. Außerdem werden besonders Fernseher und Fahrräder gebraucht. Auf Wunsch können die Gegenstände auch bei Ih-

nen abgeholt werden. Es wird jedoch darum gebeten, nur Gegenstände anzubieten, die benutzbar und funktionstüchtig sind.

Von Kleiderspenden bitten wir abzusehen! Wir bedanken uns schon jetzt für die Mithilfe.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an die Stadt Linnich, Fachbereich 1, Herr Stefan Helm, 02462/9908-121 oder per E-Mail an shelm@linnich.de

Rentensprechtage 2017

Alle Termine in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch in den Jahren 2016 und 2017 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

15.05.2017
19.06.2017
17.07.2017

21.08.2017
18.09.2017
16.10.2017
20.11.2017
11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinba-

nung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Bürgerservice geschlossen

Schließung Bürgerservice – Altermarkt 5 ist der Bürgerservice

am 03.05.2017 geschlossen.

Auf Grund einer ganztägigen Weiterbildung

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA
Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für



15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Kinder durch den Förderverein statt.
Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

☐ Sonstiges

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Tetz

In diesem Jahr stehen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm

In der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Tetz fand am 13.03.2017 die diesjährige Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Tetz statt. Der 1. Vorsitzende Willi Sommer konnte eine große Anzahl von interessierten Mitgliedern begrüßen, die die Frage nach dem weiteren Verlauf der Verhandlungen mit der Stadt Linnich zur Verpachtung der Rurauenhalle und dem Fortbestand der Dorfgemeinschaft brennend interessierte. Nach Feststellung der Stimmberechtigung der Anwesenden folgte der Bericht des Vorstandes über den zurückliegenden Zeitraum und die vielfachen Aktionen, die im letzten Jahr durchgeführt wurden.

Der Kassierer Peter Greuel konnte einen erfreulichen Kassenbericht mit einer positiven Bilanz vortragen und die Kassenprüfer bestätigten das umfangreiche Zahlenwerk und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, was von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde. Im Anschluss wurden Neuwahlen durchgeführt. Der 1. Vorsitzende Willi Sommer und der Kassierer Peter Greuel wurden durch die Versammlung

ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Wahl einer Kassenprüferin wurde Waltraud Janknecht von der Versammlung in dieses Amt einstimmig berufen. Der vom Kassierer vorgelegte Haushaltsentwurf für das kommende Jahr wurde umfassend erläutert und erhielt die einstimmige Zustimmung der Versammlung. Des Weiteren wurden umfassende Aktivitäten für das laufende Jahr vorgestellt.

Erstmalig wurde am Ostermontag, dem 17.04.2017, ab 10 Uhr, ein Osterbrunch mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und kleinen Überraschungen in der Rurauenhalle angeboten. Das im letzten Jahr mit großem Erfolg durchgeführte Spargelfest mit Hallentrödel in der Rurauenhalle wird am Sonntag, dem 11.06.2017, ab 10.30 Uhr seine Wiederholung finden und das Küchenteam wird wieder seine kulinarischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Am Samstag, dem 26.08.2017, findet rund um die Rurauenhalle das große Dorffest statt, zu dem Groß und Klein eingeladen sind. Es gibt viele Überraschungen für die

Kinder und für das leibliche Wohl aller wird gesorgt sein. Der St. Martin wird in diesem Jahr am Samstag, dem 04.11.2017 für alle Tetzter Kinder wieder Weckmänner in der Rurauenhalle verteilen und mit Musik und Laternen durch den Ort ziehen. Zuvor wird in der Pfarrkirche eine kleine St. Martinsfeier um 17.45 Uhr auf diesen schönen Brauch einstimmen. Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsbaum am 02.12.2017 wieder an der Rurauenhalle aufgestellt. Alle sind hierzu herzlich eingeladen und die Kinder werden den Baum wieder festlich mit selbst gebastelten Paketen und Baum schmuck dekorieren. Es werden wieder mit musikalischer Begleitung gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Als weitere Überraschung wird ein kleiner Basar das Angebot an diesem Abend abrunden.

Die Versammlung endete mit der wichtigen Entscheidung, dass die Dorfgemeinschaft in den nächsten Tagen mit der Stadt Linnich die vertragsunterzeichnenden Gespräche führen wird und die Rurauenhalle wieder in Eigenregie für die Tetzter Bevölkerung zur Verfügung stellt.

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Linnich I

Tanz in den Mai

30. April 2017
19.30 Uhr

Maibaumaufstellen am Bendenweg

Getränke - Grill - Cocktailbar

Unterstützt durch den Förderverein Linnich Löschzug I

Körrenziger Junggesellen inmitten der letzten Vorbereitungen

Der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V. lädt auch 2017 wieder herzlich zu seinem Maifest im Festzelt zu Körrenzig ein.

Ein Maifest, so wie es die Körrenziger Junggesellen veranstaltet, benötigt einiges an Vorbereitung und so werden die ersten Vorkehrungen bereits meist noch im Spätwinter getroffen. Der symbolische Beginn stellt für die Junggesellen dabei die Maiversteigerung als erstes Highlight des Vereinsjahres da und legt den Grundstein für die kommenden Monate. Zahlreiche Junggesellen fanden am Abend des 11. März wieder den Weg in das Gemeindezentrum des Ortes. Dabei füllten nicht nur potenzielle Anwärter für die Maikönigswürde und Neumitglieder, sondern auch einige passive Freunde des Vereins den Saal. Gegen 19.15 Uhr konnte der offizielle Teil des Abends beginnen und die Versteigerung nahm Fahrt auf. Beginnend mit den Spenden für den noch zu ermittelnden König, kreiste die Glocke durch den Saal und der „Ussklöpfer“ sammelte Spenden zugunsten der noch zu ermittelnden Majestät ein. Kurz vor 23 Uhr waren dann genügend Spenden gesammelt und es konnte zur Königswürde ausgerufen werden. Wenige Minuten später befand sich der Maikönig 2017 bereits auf den Schultern der Junggesellen auf dem Weg nach draußen und schrie seinen Namen in den dunklen Nachthimmel. Michael Stollenwerk hat in diesem Jahr die Ehre den Verein als Majestät zu repräsentieren und hat auch prompt seine langjährige Partnerin Dana Schumacher als Maikönigin bekannt gegeben. Die erste Dienerstelle bekleiden der Bruder der Königin Max Schumacher und Jannika Möller. Das Höchstgebot auf die 2.

Dienerstelle konnte sich Lukas Bölling mit Rebeca Ragut sichern. Folgend werden Tobias Offergeld und Anna Ernst die dritte Dienerstelle besetzen. Als 4. Dienerstelle vervollständigen Richard Bölling und Aileen von den Driesch das Königshaus 2017. Nachdem alle Positionen des Dienerstaates vergeben waren, steht einem unvergesslichen Maifest nichts mehr im Wege. Erst in den frühen Morgenstunden wurde auch die letzte Maifrau versteigert und somit konnte der Abend als gelungener Start in die Saison 2017 gefeiert werden. Nach zwei Jahren des Terminproblematik kommt dem Junggesellenverein endlich wieder die Ehre zuteil sein Maifest am ersten Wochenende des Wonnemonats zu feiern. So fand am vergangenen Freitag bereits die Körrenziger Kult-Disko „Caribbean Night“ statt. Wieder einmal wehte ein Hauch von Südsee-Flair durch das Festzelt und heiße Rhythmen brachten die Tanzfläche zum Beben. Stolz kann der Verein auf eine weitere erfolgreiche Disko zurückschauen, eine Veranstaltung die sich vom einstigen Geheimtipp zur inzwischen größten Disko im Stadtgebiet gemausert hat und wo einmal mehr Jugendliche und befreundete Vereine bei einem reichhaltigen Angebot an bekannten Cocktails zusammen einen unglaublichen Abend verbrachten. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Freunden für die erstklassige Stimme und freuen uns euch auch an diesem Wochenende wieder ins Festzelt einzuladen. Inmitten der Festwoche jagt nun eine Aktivität die andere, denn am heutigen

letzten Tag des Monats April, wird traditionsgemäß, der von den Junggesellen festlich geschmückte Maibaum durch das Dorf getragen und feierlich aufgesetzt. Schließen Sie sich der Körrenziger Bevölkerung an und staunen Sie, wenn gegen 18 Uhr an der Ecke Hauptstraße / Glimbacherstraße das heitere Schauspiel beginnt. Beim Aufsetzen des Maibaums muss nicht umsonst jeder Handgriff sitzen, doch sobald der Maibaum wieder über den Dächern Körrenzigs thronet, ist es geschafft. Das Zeichen des Wonnemonats Mai strahlt über das Rurtal und aus den Kehlen der Junggesellen erschallt das Maialied durch den Abend. In nur wenigen Tagen findet dann endlich das eigentliche Maifest statt. Für die Mitglieder gilt es nun, wie zuvor den Maibaum, auch das Königshaus auf der Bahnhofstraße mit Tannengrün und blau-gelbem Krepppapier fein herzurichten.

Nun, da alle Vorbereitungen getroffen sind, steht dem Feierlichkeiten nichts mehr im Weg. Den Auftakt hierzu bildet der alljährliche Maiball am Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr im Festzelt zu Körrenzig. Im kleinen Festzug um 19.30 Uhr präsentieren das Maikönigspaar und ihr Dienerstaat erstmals ihre bezaubernden Kleider. Die Körrenziger Junggesellen und das Königshaus laden alle Freunde und Interessierte dazu ein, auf der Königsallee, der Bahnhofstraße, sich selbst ein Bild zu machen, wenn das Königspaar samt Dienerstellen das erste Mal das Dorf zum aufwendig hergerichteten Festzelt zieht. Dort angekommen, erwarten

wir bereits unsere Freunde aus anderen Junggesellenvereinen und Maigesellschaften. Mit Ihnen wollen wir an diesem Abend bei kühlen Getränken und toller Atmosphäre zu erstklassiger Live-Musik feiern. Auch 2017 werden wieder ein paar unserer alten Freunde das Festzelt zum Toben bringen. Der Garant für unsere erstklassigen Maibälle wird einmal wieder nach Körrenzig kommen. Wir freuen uns einmal mehr mit der Coverband „NYNE“ feiern zu dürfen und sind uns sicher, dass es auch 2017 eine erstklassige Abendveranstaltung wird. Im Laufe des Abends werden nicht nur unsere Jubilare für ihre Vereinstreue geehrt, sondern auch die schönsten Maibilder, die unsere Junggesellen für ihre Maifrauen geschaffen haben, prämiert. Während sich das Zelt mehr und mehr füllt, rückt der Höhepunkt des Abends Stück für Stück näher.

Gegen 23 Uhr wird die Majestät seine Königin Dana samt Dienerstaat zum Königswalzer in den Mittelpunkt des Zeltes führen und mit ihr allen Anwesenden den Atem rauben. Im Handumdrehen werden sich die übrigen Maipaare anschließen und die Tanzfläche füllen. Hier hat Körrenzig in den letzten Jahren mehrfach Gänsehaut-Momente kreiert und somit darf sich jeder eingeladen fühlen im Dreiviertel-Takt mit uns durch das Zelt zu schweben und Teil eines atemberaubenden Augenblicks zu werden. Bevor sich der Maiball 2017 dem Ende zuneigt, werden wir noch einige Stunden zu guter Live Musik und toller Stimmung mit Ihnen feiern. Wir freuen uns auf Ihr

Kommen! Auch der darauffolgende Sonntag bietet einige Programmpunkte. So werden sich um 10.30 Uhr die versammelten Junggesellen unter musikalischer Begleitung des Trommler- und Pfeiferkorps Körrenzig und der Kapelle Enzian aus Güsten an der Alten Kirche versammeln um die Gefallenen zu ehren. Wir wollen den verstorbenen Mitgliedern der beiden Weltkriege gedenken und nach einem gemeinsamen „Vater unser“ einen Kranz im Namen des Junggesellenvereins Körrenzig niederlegen.

Im Anschluss laden wir alle Interessierten recht herzlich zum Musikalischen Frühschoppen ins Festzelt ein – begleitet von einem Platzkonzert der Kapelle Enzian. Der Junggesellenverein freut sich über jeden weiteren Gast, der im Laufe des Tages seinen Weg ins Festzelt findet und mit uns zusammen feiert.

Der Höhepunkt des Sonntags ist jedoch ganz klar der Große Festzug. Dieser startet pünktlich um 15.30 Uhr am Festzelt zu Körrenzig. Auf bunt geschmückten Rädern verkünden die Fahrradkinder das Herannahen des Zuges, ehe der Festzug sein erstes Zwischenziel ansteuert – die Königsallee. Dazu sollten Sie sich unbedingt am Königshaus auf der Bahnhofstraße einfinden und das Schauspiel genießen. Der Zug nimmt Aufstellung – die Musikvereine stehen bereit – der Präsentiermarsch erschallt durch das Dorf und unser Maikönigspaar wird sich den Zuschauern zeigen und ihnen die atemberaubenden Festkleider unseres Königshauses präsentieren.

Dienerstaat samt Maikönigspaar Dana und Michael werden dann einmal die Front des Festzuges abschreiten, so dass alle Zuschauer und alle befreundeten Maigesellschaften und Junggesellenvereine, die Gelegenheit bekommen die prachtvollen Maikleider unserer Ehrendamen zu bewundern. Nach einer großen Runde durch das feierlich geschmückte Körrenzig wird der Festzug, der mit gut 250 Zugteilnehmern und knapp 35 Maifrauen in voller Pracht wieder das Festzelt zu Körrenzig erreichen.

Nach dem Großen Umzug wird wieder ein Musikalisches Abend stattfinden, den uns die Showgruppe „ILLUSION“ ab 17 Uhr bereiten wird. Wir freuen uns über jeden Gast, denn wir nach dem Festzug noch im Zelt auf ein kühles Getränk begrüßen dürfen und mit dem wir noch, die ein oder andere Stunde, feiern können. Sobald an diesem Abend auch der letzte Gast nach Hause gefunden hat, schließt sich das Kapitel Maifest 2017 auch wieder und die Junggesellen freuen sich bereits darauf wenn an den folgenden Wochenenden der ganze Zauber wieder in Stetternich, Koslar, Becek, Rurich und Oidweiler beginnt.

Der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V. fiebert dem Highlight des 174. Vereinsjahres entgegen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und einem herausragenden Maifest 2017 steht nichts mehr im Wege. Seien auch Sie ein Teil der Feierlichkeiten und fühlen Sie sich herzlichst zu all unseren Events eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V.

Warnung vor Falschinformationen zur Marktraumumstellung Gas

Spam-Mails verlinken auf Internetseite mit schädlicher Software

Aktuell gibt es Hinweise, dass in Spam-Mails mit wechselnden Absendern Falschinformationen über die Umstellung von L- auf H-Gas verbreitet werden. Die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) warnt davor, dem Inhalt dieser Mails Glauben zu schenken oder dem angebe-

nen Link zu folgen. Er führt zu Internetseiten mit Schadsoftware. Wenn in einer Kommune die Gasqualität umgestellt wird, wie z. B. aktuell in Is-selburg am Niederrhein,



zess. GWN kündigt den Kunden dies individuell an und begleitet sie während der Umstellung durch den eigenen Kundenservice. Ein Austausch von Heizungen ist bei dieser

Marktraumumstellung, die mehrere Gebiete in Deutschland betrifft, nur in einzelnen Ausnahmefällen notwendig. Daher muss auch niemand befürchten, eine real gar nicht existente Förderung zu verpassen, wie in den Mails behauptet. Wer wissen möchte, ob in seiner Kommune dem-

nächst eine Marktraumumstellung beim Gas ansteht oder eine Spam-Mail dazu erhalten hat, kann sich an den GWN-Kundenservice wenden: Telefon 0800 19 99977 (täglich 24 h, kostenlos). Informationen zur Marktraumumstellung gibt es auch im Internet unter www.gwn-energienetze.de

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Mai 2017 – 40. Internationaler Museumstag „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags
11 bis 17 Uhr
Das Museum hat auch an
Feiertagen geöffnet, außer
über Weihnachten und
Neujahr vom 23. Dezem-



ber 2017 bis zum 1. Januar
2018. 1. Mai und Christi
Himmelfahrt ist somit
normal geöffnet.
Eintritt
6,- € / ermäßigt 5,- € / Fa-
milienkarte 14,- €
Kindergärten und Schul-
klassen bis zur 4. Klasse
haben freien Eintritt nach
Voranmeldung.

Sonntag, 7. Mai 2017, 11.30
Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Mu-
seum im Überblick“ wer-
den die Besucher von
einer unserer Museumspä-

dagoginnen fachkundig
durchs Haus geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Ge-
bühr: 2,- € zusätzlich zum
Eintrittspreis. Eine An-
meldung ist für Einzelper-
sonen nicht erforderlich,
nur Gruppen werden um
vorherige Anmeldung ge-
beten.

Dienstag, 9. Mai 2017, 10
Uhr
Kunst, Kulinarisches &
Festliches
Museumsfrühstück
Frühstücken Sie doch ein-
mal im Museum! Am
reichhaltigen Frühstücks-
buffet
können Sie sich nach Her-
zenslust bedienen. An-
schließend werden Sie
fachkundig durch unsere
aktuellen Ausstellungen
geführt.
Gebühr: 15,- € pro Person
für Eintritt, Frühstück und
Führung
Anmeldung unter Telefon:
02462/9917-0 oder per E-
Mail an: info@glasmalerei-
museum.de

Freitag, 12. Mai 2017,
14 bis 16 Uhr
Workshop für Kinder von
5 bis 12 Jahre
**Nicht nur ein Muttertags-
geschenk**
Glühbirnenvasen

Wir gestalten durch Be-
malen und Bekleben
Glühbirnen zu dekorati-
ven Vasen
Gebühr: 6,- € zzgl. 6,- €
Material
Anmeldung unter Telefon:
02462/9917-0 oder per E-
Mail an: info@glasmalerei-
museum.de

Sonntag, 21. Mai 2017, 11
bis 17 Uhr
Veranstaltung
**40. Internationaler Muse-
umstag „Spurensuche.
Mut zur Verantwortung!“**
Der internationale Muse-
umstag am 21. Mai 2017
beginnt um 11 Uhr mit
freiem Eintritt ins Deut-
sche Glasmalerei-Muse-
um. Kostenlose Führun-
gen durch die ständige
Sammlung sowie durch
die aktuelle Sonderaus-
stellung von Jochem Po-
ensgen werden zu folgen-
den Zeiten angeboten:
11.30 Uhr und 15 Uhr.
Von 12 bis 15 Uhr zeigt
Ela Bullik die Technik der
Glasgravur.
Um 14 Uhr erläutert der
Glaskünstler Michael
Scheu in der Museums-
werkstatt die Technik der
Bleiverglasung. Auf dem
Glas-Flohmarkt werden
wieder außergewöhnliche
Glasobjekte angeboten.



Um 13 Uhr und 14 Uhr
spielt „das verrückte Pup-
pentheater mit Christof
Zielony“
Anmeldung unter Telefon:
02462/9917-0 oder per E-
museum.de



pentheater mit Christof
Zielony: „Hier gibt es haar-
sträubende und witzige
Geschichten über Freundschaft,
Angst, Liebe und
Mut.
Die Fahrt mit der Rurtal-
bahn zu/ab der Endhalte-
stelle „Linnich-SIG Com-
biloc“ ist an diesem Tag
kostenfrei.

Donnerstag, 25. Mai 2017,
11 Uhr
Angebot für die Generati-
on 50+
Kunstcafé
Verbringen Sie einen inte-
ressanten Vormittag im
Museum! Bei Kaffee und
einem Brötchen sprechen
wir über Kunst und Kultur.
Während einer kleinen
Führung begegnen wir
einzelnen Kunstwerken in
ruhiger und entspannter
Atmosphäre.
Gebühr: 10,- € pro Person
für Eintritt, Kaffee, Bröt-
chen und Führung



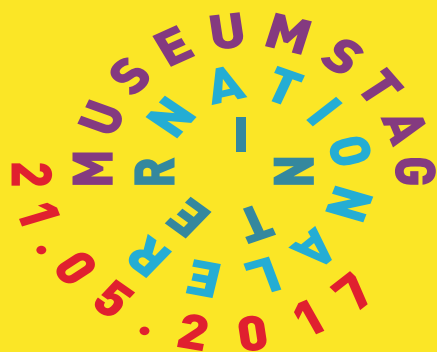
Freie Fahrt
zum Museum

Freie Rückfahrt
nach Hause

Museum
Belegabschnitt

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstraße 9-11 | D-52441 Linnich | info@glasmalerei-museum.de
Öffnungszeiten Di – So 11 – 17 Uhr

- 11 – 17 Uhr** Glas-Flohmarkt auf dem Museumsvorplatz
 - 11 – 17 Uhr** Für Kinder bieten wir unser Museumsrätsel, freies Malangebot an Tischen in der Werkstatt und den Forscherpass (2,50 €).
 - 12 – 15 Uhr** Ela Bullik zeigt die Technik der Glasgravur.
 - 11.30 Uhr** Kostenlose Führungen durch die ständige Sammlung sowie durch die aktuelle Sonderausstellung von Jochem Poensgen (Dauer jeweils 60 Minuten).
 - 15 Uhr**
 - 13 & 14 Uhr** Es spielt „das verrückte Puppentheater mit Christof Zielony“.
 - 14 Uhr** Der Glaskünstler Michael Scheu demonstriert die Technik der Bleiverglasung in der Museumswerkstatt
- Eintritt frei in die Sammlung und in die Sonderausstellung Jochem Poensgen.



Spaß und Spannung für Jung und Alt

Vogelschuss am Himmelfahrtstag in Körrenzig

Am 25. Mai findet ab 14.30 Uhr der diesjährige Vogelschuss der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig statt. Der Höhepunkt des Tages ist natürlich die Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Schießstand hinter dem Gemeindezentrum. Zuvor haben jedoch die amtierenden Würdenträger – allen voran Schützenkönig Andre Kleinen – nochmals die Gelegenheit, eine zu ihren Ehren durchgeführte Parade abzunehmen.

Der Vogelschuss ist nicht nur ein wichtiger Termin im Kalender der Körrenziger Schützen, sondern findet auch bei den Einheimischen und Gästen wachsenden Zuspruch. Die Antoniusbrüder setzen dabei auf die vertraute Gemütlichkeit des Biergartens, aber auch auf Neues.

Vor zwei Jahren wurde das Pickvogelschießen für alle Kinder eingeführt. Dabei wird mit Pfeilen auf einen Vogel aus Luftballons geworfen, wobei jedes Kind einen kleinen Preis gewinnt. Die Attraktion für



Kinder erfreut sich einer sehr großen Beliebtheit und wird natürlich auch dieses Mal wieder angeboten. Neu ist in diesem Jahr ein Imbisswagen, der neben dem bekannten Kuchenbuffet den „herzhaften“ Geschmack befriedigen soll.

Die St. Antonius Schützenbruderschaft lädt alle Freunde herzlich ein, an diesem Tag mit zu feiern oder einfach nur bei einem Feiertagsausflug eine fröhliche Zeit in Körrenzig zu verbringen.

www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de
www.facebook.com/schuetzenkoerrenzig

Urlaub vom Alltag

Stadtranderholungsmaßnahme für Senioren

Die nächste Stadtranderholungsmaßnahme für Senioren findet in der Zeit vom 14., 15., 17. u. 18. August 2017 statt. Wir fahren nach Gemünd/Eifel und gastieren im schönen Parkrestaurant. Die Teilnehmer werden morgens in Linnich, Körrenzig, Glimbach Kofferen, Hottorf, Gevenich, Tetz und Boslar abgeholt und am späten Nachmittag nach

Hause gebracht.

Weitere Informationen

Anmeldungen werden erbeten bei den Ortsbetreuerinnen entgegengenommen.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Gertrud Tusch, Vikariestr. 1 in Linnich-Boslar, Tel. 02462/2690.

Bretterstadt und Ferienspiele der K.o.T. Skyline

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Ferien-Aspielaktion der K.o.T. Skyline in der ersten Sommerferienwoche (17. – 21. Juli) geben. Aufgrund der geringen Helferzahl ist jedoch bislang unklar, ob es wieder eine Bretterstadt geben wird, oder wir eine Alternative anbieten. Nähere Informationen hierzu werden im nächsten Linfo bekannt gegeben. Bei Interesse, sich als Helfer (ab 13 Jahren) zu beteiligen, wird gebeten, sich unter kot-skyline@st-martin-linnich.de oder unter 02462/5350 (Dienstags und Mittwochs ab 15 Uhr) zu melden, wir freuen uns über jede Hilfe!

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

Übersicht über das Programm 2017

Freitag, 16. Juni 19.30 Uhr
Lebenswege – Pilgerwege
Dia-Vortrag von Pfarrer Christoph Graaff

Christoph Graaff berichtet in diesem Vortrag von seiner Pilgerreise über den Jakobsweg nach Santiago Compostela. Tauchen Sie ein in die Faszination des Pilgerweges: 63 Tage unterwegs in 50 Unterkünten.

Freitag, 7. Juli 19.30 Uhr

„Unser Wandel ist im Himmel“

Konzert des Overbacher Kammerchores
Der Overbacher Kammer-

chor, unter der Leitung von Kerry Jago und an der Orgel begleitet von Christof Rück, präsentiert ein neues Programm, das sich mit der Überwindung des Todes im christlichen Glauben befasst. Es werden Motetten für Chor und Orgel von Schütz, Schein, Lotti, Bruckner, Reger und Bach zur Aufführung gebracht.

Freitag, 18. August 19.30 Uhr

„Gospel meets Jazz“

Konzert mit der Sängerin Beverly Daley & Friends
Die Musiker akzeptieren die Herausforderung, Jazz-Elemente in die Gospel aufzunehmen, was ih-

nen einen direkten und schwingenden Klang gibt. Die mit bluesigen und elementaren Akkorden getönten Jazzstücke klingen daher sehr sinnlich und gefühlvoll.

Freitag, 1. September bis Sonntag, 3. September

„Licht“ Kunstaussstellung

Die beiden Fotografen Günther Król und Heinz-Martin Kuß zeigen ihre Interpretation des Themas in fotografischen „Licht-Bildern“:
„Die ganze Mannigfaltigkeit, der ganze Reiz und die ganze Schönheit des Lebens setzen sich aus

Licht und Schatten zusammen.“ Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi, aus: Anna Karenina, Band 1 (1913)
Vernissage: Freitag, 1. September 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag, 2. September 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 3. September 11 bis 18 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden für die weiteren Sanierungsarbeiten erbeten!
Veranstaltungsort: Alte Kirche, Linnich-Körrenzig, Hauptstr./Pfarrweg
Weitere Informationen: www.altekirche-koerrenzig.de

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Konzert, gemeinsames Suppenkochen und eine Fahrt nach Domburg

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 11.05.
Ökumenisches Trauercafé von 15 bis 17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 18.05.
Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 04.05.
Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

Selbsthilfegruppe für Diabetiker: 14.30 Uhr, 24.05.
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19 bis 21 Uhr: 11.05.
Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 02.05., 16.05. und 30.05.

Konfirmandenunterricht: neue Termine nach den Sommerferien
Presbyteriumssitzung am 08.05. um 19 Uhr
Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat: 18.05. um 18 Uhr im Gemeindehaus

...zum **Bikergottesdienst** ... am Samstag, 6. Mai um 10 Uhr auf dem Altermarkt. Mit diesem Gottesdienst eröffnen wir schon seit vielen Jahren die Saison und bitten um Gottes Schutz auf unseren Fahrten. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Ina Harbeck und Pfarrer Charles Cervigne gehalten. Der Posaunenchor unter der Leitung von Christel Stenzel wird uns musikalisch begleiten.

...zum **Mittagstisch** jeden Mittwoch um 12

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr
für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum **Mittagstisch** jeden Mittwoch um 12

Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zu einem **Orgel Improvisationskonzert**

...ein Filmabend ganz besondere Art findet am Freitag, dem 28.4.17 um 20.30 Uhr in unserer Kirche statt. Gezeigt wird der Stummfilm „Der Galiläer“ von Dimitri Buchowetzki aus dem Jahre 1921. Er erzählt mit eindrucksvollen Bildern die letzten Jahre Jesu bis zu seinem Tod. Der Stuttgarter Domorganist Johannes Mayr wird den Film mit Improvisationen an der Orgel begleiten. Die Regisseure der Stummfilme legen großen Wert auf einprägsame Bilder der Akteure und Szenen. Die Filmszenen mit den kurz eingeblendeten Texten werden durch die Orgel Improvisation zu einem besonderen „Kinoerlebnis“. Da es in der Kirche möglichst dunkel sein soll, beginnt der Abend erst um 20.30 Uhr. Der Film dauert rund 60 Minuten. Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen.

...zum **Suppenkochen** ... am Samstag, 13. Mai um 9 im Gemeindehaus. Auch dieses Jahr feiern wir am Muttertag, 14.05.17 um 11 Uhr einen Familiengottesdienst und treffen uns anschließend zum gemeinsamen Erbsensuppen-Essen im Gemeindegarten.

...zum **Suppenkochen** ... am Samstag, 13. Mai um 9 im Gemeindehaus. Auch dieses Jahr feiern wir am Muttertag, 14.05.17 um 11 Uhr einen Familiengottesdienst und treffen uns anschließend zum gemeinsamen Erbsensuppen-Essen im Gemeindegarten. Am Samstag zuvor bereiten wir gemeinsam die Suppe vor mit Kartoffeln schälen, Möhren schrubben, Tische indecken usw. Gemeinsam zu kochen macht mindestens so viel Freude wie gemeinsam zu essen.

... zum **Konzert**

...Im Mai ist im Kirchenkreis Jülich der Chor der deutschen evangelischen Kirchengemeinde Bogota zu Gast.

Gemeinsam mit diesem Chor geben die Chöre des Kirchenkreises Jülich ein Konzert, welches beim kreiskirchlichen

Chortag im evangelischen Gemeindehaus Eschweiler am Samstag, 6.5.2017 von 10 bis 17 Uhr vorbereitet wird. Das gemeinsame Konzert findet am Freitag, 12.5.2017 um 20 Uhr in der evangelischen Christuskirche zu Düren statt, zu dem wir herzlich einladen. Unter anderem wird die kolumbianische „Missa Lutheriana“ aufgeführt werden, die eigens zum Jubiläumsjahr der Reformation komponiert wurde. Auch einzelne Sängern und Sänger sind herzlich eingeladen, bei dem Chortag und dem Konzert mitzumachen. Näheres zur Anmeldung erfahren Sie im Gemeindebüro, Telefon 6407.

...zum **Suppenkochen**

...am Samstag, 13. Mai um 9 im Gemeindehaus. Auch dieses Jahr feiern wir am Muttertag, 14.05.17 um 11 Uhr einen Familiengottesdienst und treffen uns anschließend zum gemeinsamen Erbsensuppen-Essen im Gemeindegarten. Am Samstag zuvor bereiten wir gemeinsam die Suppe vor mit Kartoffeln schälen, Möhren schrubben, Tische indecken usw. Gemeinsam zu kochen macht mindestens so viel Freude wie gemeinsam zu essen.

...zur **Tagesfahrt nach**

Domburg

Am Mittwoch, den 26. Juli 2017 findet wieder unsere jährlich stattfindende Gemeindefahrt nach Domburg statt. Die Kosten betragen für Erwachsene 15,- € und für Kinder 5,- €. Abfahrt ist um 6.30 Uhr ab Altermarkt.

...zu einer **Informationsveranstaltung**

mit dem Rechtsanwalt Thorsten Haßiepen aus Wegberg, am 30. Mai 2017 um 19 Uhr im Gemeindegarten zum Thema **Vorsorgeverfügungen**

Das Thema Vorsorgeverfügungen wird immer aktueller und wichtiger. In Folge schwerer Krankheit, hohen Alters oder auch plötzlicher Ereignisse, wie einem unvorhergesehenen Unfall, kann es manchmal auf Zeit oder auch dauerhaft für uns unmöglich werden, unsere eigenen Geschäfte selbst zu führen. Dann muss dies jemand anderes übernehmen. Für einen solchen Fall kann einer Vorsorgeverfügung, als eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung und weitere Anordnungen dafür Sorge tragen, dass ich dennoch weitestgehend selbstbestimmt versorgt werde. Doch was muss ich dafür beachten? Welche formalen Vorschriften gibt es? Wen kann ich überhaupt bevollmächtigen? Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament etc.? Was kann ich alles regeln, was nicht? Wie und wo muss ich die Vollmachten aufbewahren?

Gesunde Ernährung – gesunde Nieren

Gut besuchter Infostand im St. Josef-Krankenhaus Linnich – Trinkmenge, Salzkonsum und Eiweißzufuhr

Mit einem Infostand beteiligte sich das St. Josef-Krankenhaus Linnich an den bundesweit stattfindenden Nierenwochen, die die Deutsche Nierenstiftung mit Informations- und Aufklärungskampagnen rund um den Weltnerentag auslobt.

Zum Thema Gesunde Ernährung – gesunde Nieren informierten Dr. med. Achim Fritz (Ärztlicher Direktor und leitender Arzt Nephrologie und Dialyse), Dr. med. Grit Böckler (Oberärztin der Nephrologie), Christiane Hubig (Ernährungsberaterin), Hypertoniassistentin Ulrike Reinartz und weiteren Fachkolleginnen. „Wir waren mit dem Besu-

cherzuspruch zu unserer Infoveranstaltung sehr zufrieden“, erklärte Dr. Fritz. Besonders von Interesse waren Fragen rund um Ernährungsempfehlungen und Diagnostik von Erkrankungen.

Die Besucher wollten häufig wissen, welche Ernährungsempfehlungen es gibt, um einer Nierenerkrankung vorbeugen zu können oder wenn die Nierenfunktion bereits nachgelassen hat. Hier spielen die ausreichende Trinkmenge, die Bedeutung pflanzlicher und tierischer Fette und der Salzkonsum eine Rolle. In früheren Stadien einer Nierenerkrankung erfolgt eine bilanzierte

Eiweißzufuhr, bei Dialysepatienten eiweißreiche, aber kalium- und phosphatarme Kost. Besonders bei Bluthochdruck sollte die tägliche Salzzufuhr möglichst fünf Gramm nicht übersteigen. Die Besucher erhielten auch Informationen über alternative Würzmittel.

Zum Erkennen von Frühzeichen für eine Nierenerkrankung ist die Eiweißausscheidung über den Urin wichtig. „Gerade bei Risikopatienten, z.B. Diabetiker, sollte mindestens einmal jährlich ein spezieller Test durchgeführt werden“, so Dr. Fritz. Um zu hohe Harnsäure-Werte im Blut und damit Gichtanfälle zu vermeiden, be-



steht die Möglichkeit (e) und Alkohol zu vermeiden. Des Weiteren stehen medikamentöse Therapien zur Verfügung.



Spannung pur

Schlangenbesuch in der Kita Rasselbande

Aufgeregt erwarteten die Kinder aus der Bärengruppe der Kita Rasselbande am Montag, den 20.03.2017 den Besuch von Frau Brose und Frau Gilleßen. Sie brachten an diesem Tag einen besonderen Gast mit. Eine Kornnatter!

Passend zum Projektthema: „Wilde Tiere“ hatten die Kinder der Bärengruppe die Gelegenheit eine Kornnatter (Würgeschlange) hautnah zu erleben. Sie konnten die Schlange betrachten, mutige Kinder sie sogar einmal anfassen.

Aha – Erlebnisse wie „Oh, die ist ja gar nicht glitschig“ oder „die hat ja eine ganz lange Zunge“ waren nur einige der erstaunten Ausrufe der Kinder.

Die vielen Fragen, die die Kinder hatten, konnte Frau Brose ihnen ausführlich beantworten. Eine anregende Naturbeobachtung nahm seinen Lauf.

Ungern verabschiedeten sich die Bärenkinder von ihrer neuen „Freundin“ der Kornnatter.

Full House beim Osterschwimmen

Der Hallenbad-Förderverein hatte zum traditionellen Osterschwimmen am 5. April eingeladen und über 50 Kinder und Jugendliche waren gekommen. Bei freiem Eintritt ins Linnicher Hallenbad konnten sie sich ausgiebig mit den großen Spielgeräten vergnügen und im Wasser spielen. Für die Sicherheit sorgten die Mitglieder des Fördervereins und die Schwimmmeisterinnen.

Auch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker war gekommen, allerdings nicht zum Schwimmen, sondern um dem Förderverein eine großzügige Spende zu überreichen. Zudem konnte sie die gute Nachricht überbringen,



dass am Vortag der Stadtrat den Hallenbad-Etat im Zuge der Haushaltsverabschiedung einstimmig be-

schlossen hatte.

Zum Abschluss der nassfröhlichen Stunden gab es dann vom Förderverein

für alle jungen Schwimmerinnen und Schwimmer Oster Eier und Tütchen mit Süßigkeiten.



Paveier sorgen für Stimmung

Kölsche Nacht im Festzelt in Linnich-Welz am 3. Juni

Im Rahmen der 3. Kölschen Nacht tritt am Pfingstsonntag, 3. Juni 2017 die kölsche Live-Band Paveier auf der Bühne des Festzeltes in Linnich-Welz auf. Veranstaltet wird das Konzert von der St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V. Einlass ist um 19 Uhr, los geht es um 20 Uhr mit dem Vorprogramm, u.a. mit den Mennekrathern, den Bremsklötzen und DJ Fosco. Die PAVEIER werden bei uns in Welz ein 90-minütiges Vollkonzert geben. Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Live-

Bands und in die Herzen der Fans gespielt.

Der Besuch eines Paveier-Konzertes ist immer ein besonderes Erlebnis. Mit der Mischung aus Top-Titeln der letzten 33 Jahre (u.a. „Ich han de Musik bestellt“, „Buenos Dia Matthias“; uvm.) und den Hit-Krachern der jüngsten Zeit wie „Leev Marie“ oder „Uns jeiht et joot“ begeistert die Band ihr Publikum stets aufs Neue und lässt jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Die Tickets kosten im Vorverkauf 19,00 Euro.

Karten sind erhältlich an den örtlichen Vorverkaufsstellen:

Schreibwaren Kaufmann, Rurstraße 7 in 52441 Linnich und Schreibwaren Bielitz, Alte Turmstraße 19 in 52457 Aldenhoven. Oder online unter www.linnich-welz.de

Verkehrsübungspark Jülich-Koslar

Die Öffnungszeiten

Während der Winterzeit von November bis März ist der Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag bereits ab 13 Uhr geöffnet, um das Tageslicht länger zum Übungsfahren zu nutzen. Ab April ist der Übungspark der Verkehrswacht Jülich an diesen drei Tagen bis Oktober ab 14 Uhr geöffnet und schließt um 20 Uhr. Letzter Einlass ist in der Woche um 19 Uhr. Samstag und Sonntag kann bereits ab 9.00 Uhr gefahren werden. Letzter Einlass ist dann um 18 Uhr, weil der Übungspark um 19 Uhr schließt. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Weil am Wochenende mit Wartezeiten zu rechnen ist, sollten nach Möglichkeit die Zeiten in der Woche genutzt werden. Der Übungspark schließt immer eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit.

In den Schulferien in Nordrhein-Westfalen (Ostern, Sommer und Herbst) ist der Verkehrsübungspark auch am Montag und Dienstag ab 14 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferienzeiten ist der Verkehrsübungspark montags und dienstags geschlossen. Info: www.verkehrswacht-juelich.de

Heinz Kieven legt die Fahne aus der Hand

65 Jahre war er als Fahnschwenker aktiv – Kunst an die nächste Generation „vererbt“

Beim nächsten Schützenfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich wird Heinz Kieven nicht mehr mit der Fahne dabei sein, er legt nach 65-jähriger aktiver Tätigkeit als Fahnschwenker die Fahne aus der Hand. „Die Schulter macht nicht mehr mit“, sagt das Gründungsmitglied der Schützenbruderschaft das heute seinen 83. Geburtstag feiert. „Es war manchmal hart durch Regen und Wind zu marschieren, aber es war eine wunderschöne Zeit mit der Schwenkfahne“, blickt er zurück.

Schon früh fasziniert

Schon als junger Mann faszinierte den gebürtigen Welldorfer das Fahnschwenken, das er im Jahr 1950 bei der Müntzer Fahnschwenkergruppe bewunderte. Zu diesem Zeitpunkt gehörte er noch der Welldorfer Bruderschaft an und sein älterer Bruder Josef hatte die Idee, es einmal mit dem Fahnschwenken zu versuchen. Gesagt, getan. Zu zweit auf einem Fahrrad mit Vollgummireifen fuhren sie dann zweimal in der Woche nach Müntz um vom Fahnschwenker- und Degenmeister Schüler, das Fahnschwenken zu erlernen. Zu Hause üb-



ten die Kieven-Brüder fleißig weiter und hatten zum Welldorfer Schützenfest im Juli 1950 ihren ersten Auftritt. Zahlreiche weitere bei Schützenfesten in der ganzen Region folgten.

„So hab ich in meiner Zeit als Fahnschwenker an fünf Bundesschützenfesten teilgenommen und war in mehr als 36 verschiedenen Ortschaften in den Kreisen Düren und

Heinsberg dabei.“ Auch war er immer darauf bedacht, die Tradition weiter zureichen. „Ich habe mehrere Jugendliche ausgebildet, die letzten waren meine drei Enkel Julia, Lukas und Lena, die fünf Jahre in Gevenich die Fahne schwenkten. Darauf bin ich besonders stolz.“ 1955 zogen die beiden Brüder nach Gevenich und ein Jahr später wurde St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich gegrün-

det. Es verstand sich von selbst, dass Heinz und Josef Kieven zu den Gründungsmitgliedern zählten. Zunächst waren sie noch mit einer geliehenen Fahne mit den Gevenicher Schützenbrüder unterwegs und dann erwarb die Bruderschaft eine eigene Schwenkfahne. Oftmals zeigten die Brüder auch bei anderen Bruderschaften ihre Fahnschwenkerkünste bereicherten so manches Schützenfest.

Auch an manche Anekdote erinnert sich Heinz Kieven. „In Gangelt blies ein Windstoß meine Fahne nach dem Hochwerfen, weit in einen Garten hinein, in dem zufällig eine ältere Dame war. Sie reichte mir die Fahne mit den Worten über den Zaun: „Jong beruich dich, ich jeff dich dat Fähnche schon widder.“ Mit den Jahren erlangte Heinz Kieven zweimal die Schützenkönigswürde, in Gevenich wurde er für seine langjährige Tätigkeiten mit vielen Auszeichnungen bedacht, und ist bis heute mit Leib und Seele Schützenbruder. An dieser Stelle möchte er sich bei allen für die großartige Unterstützung bedanken. „Besonders auch bei meiner Frau Marianne sowie meinen Kindern und Enkelkindern.“ Kr.

An jedem dritten Mittwoch im Monat im Linnicher Hallenbad RUBA:

Spielstunden mit den großen Spielgeräten von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr für Kinder und Jugendliche **mit freiem Eintritt.**

Der nächste Termin: **17. Mai.**

Viel Spaß wünscht der Förderverein, Tel: 1573 oder 1883

Endpreis und Leistung stimmen!

Ausstellung ständig geöffnet!

Grabmale Heinz-Gerd **JANSEN** & Sohn Meisterbetrieb

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenz · 02462-7119 www.grabmale-jansen.de

LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

BESTATTUNGEN PETER LENZEN

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Informationen zur individuellen Knieendoprothetik

Chefarzt referierte über künstliche Kniegelenke nach Maß

Arjan Mullahi, Chefarzt der Chirurgie mit Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich informierte über künstlichen maßgefertigten Kniegelenkersatz im Andreashauss in Jülich-Lich-Steinstraß.

Fast 100 Gäste folgten der Einladung und erfuhren aus erster Hand, welche Möglichkeiten der Knieendoprothetik am Linnicher Krankenhaus bestehen, bei welchen Erkrankungen Gelenkersatz in Betracht gezogen werden kann und unter welchen Bedingungen ein patientenindividuelles Implantat angebracht ist. Meist brauchen Betroffene ein künstliches Kniege-

lenk, weil sie unter Arthrose leiden. Ursachen dieses Gelenkverschleißes sind das Alter, Überbelastung, zum Beispiel aufgrund eines hohen Körpergewichts, Fehlstellungen, etwa X- oder O-Beine, frühere Verletzungen, und auch eine erbliche Belastung kann eine Rolle spielen. Arthrose ist nicht heilbar, eine Behandlung kann nur das Fortschreiten verlangsamen. Ein Knieimplantat dient deshalb dazu, die Lebensqualität, aber unter Umständen auch die Arbeitsfähigkeit, zu erhalten. Wenn Physiotherapie, Medikamente oder Punktionen nicht (mehr) helfen, wird operiert. In gewissen Fällen kommt dann eine individuell an-

gefertigte Knieendoprothese in Betracht, etwa wenn die Bänder erhalten sind. Dann wird ein patientenindividuelles Kniegelenk, eine sogenannte Individualendoprothese, zusammen mit dem dazu gehörigen OP-Instrumentarium vor der Operation für jeden Patienten anhand einer Computertomografie-Untersuchung mit Hilfe von 3D-Druckern maßgenau angefertigt. Dies führt zu einer verbesserten Passform, die Operation ist knochenparender und damit schonender für den Patienten. Es dauert allerdings auch länger bis zum OP-Termin, da die Herstellung nach Maß etwa sechs Wochen in Anspruch nimmt.

straßenfeuerwerk "Linnicher Bronk"

Samstag nach Pfingsten

**Bei Interesse und Informationen
melden Sie sich bitte bei:**

Dirk Venrath **02462 - 8170**
Wolfgang Venrath **02462 - 907993**

Zufolge: Festwiese, Rurstraße, Altwyk, Brachelener Straße -Gegenzug Höhe Chr.-Jos.-Matzerrath Straße, Kirchstraße, Rurdorfer Straße -Gegenzug Höhe Rotdornweg, Mahrstraße, Falkengasse, Südpromenade, Mahrstraße, Löffelstraße, Rurstraße, Bendenweg, Sportplatz

Vatertag in Floßdorf

Donnerstag 25.05.2017

Wie jedes Jahr, findet in Floßdorf am Sportplatz ein Vatertags- und Familientreff statt.

Ab 10:30 gibt es kühle Getränke, Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen.
Für unsere kleinen Gäste haben wir an diesem Tag eine Hüpfburg.

JV Floßdorf 07

Sicherheitstraining zum halben Preis

Für junge Motorradfahrer von 18 bis 25 Jahre bietet die Verkehrswacht Jülich am Sonntag, 14. Mai, ein ganztägiges. Fahr- und Sicherheitstraining im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar zum halben Preis an, weil dieser Trai-

ningskurs von der Christian A. Burg-Stiftung gefördert wird. Nach der theoretischen Einführung im Schulungsraum folgen die fahrpraktischen Übungen unter Anleitung eines erfahrenen Moderators der Verkehrswacht.

Infos und Anmeldung ab sofort Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr bei Frau Meurer-Künne: Tel. 02461-56242, Email: vst-vwj@dn-connect.de. Weitere Infos im Internet: www.verkehrswacht-juulich.de

SCHÜTZZEN FEST

vom 10. Juni bis 15. Juni 2017 (Fronleichnam)

Samstag, 10. Juni	18.30 Uhr Totenehrung	19.30 bis 3.00 Uhr Tanzabend im Festzelt
Sonntag, 11. Juni	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martinus	10.45 Uhr Königsparade auf der Rurdorfer Str. anschl. Morgenmusik Festzug
	15.30 Uhr Konzert	ab 16.30 Uhr Königsball
Montag, 12. Juni	11.00 Uhr Brunch und musikalischer Frühschoppen	15.30 Uhr Festzug
	15.30 Uhr Seniorenachmittag im Festzelt	19.30 Uhr Festzug
	20.00 Uhr Königsball	
Dienstag, 13. Juni	14.00 Uhr Kinderbelustigung	
Mittwoch, 14. Juni	20.00 Uhr Bronk-Night mit „DJ Enrico Ostendorf“	
Donnerstag, 15. Juni	9.00 Uhr Fronleichnamspzession	11.00 Uhr Morgenmusik
		15.00 Uhr Festzug
		17.00 Uhr Königsvogelschuss St. Sebastianus-Schützengesellschaft 1425 e. V.
		20.00 Uhr Schlussball

Vereinigte Schützengesellschaften
www.vereinigte-schuetzen-linnich.de

LINNICH



Schönste Obstwiesen in Gereonsweiler und Nideggen-Berg

Bereits zum zweiten Mal finanzierte die Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren die Streuobstwiesen Meisterschaft im Kreis. Insgesamt lag das Preisgeld bei 3.000,00 €. Für den schönsten, alten gepflegten Obstbaum gab es ebenfalls einen Preis, diesen finanzierte der Kreis Düren sowie zwei Sonderpreise. Die Preise wurden von Landrat Wolfgang Speltmann, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Sparkasse Düren, und Herrn Udo Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren, am 30.11.2016 in der Sparkasse in Düren, überreicht.

Insgesamt gab es 13 Teilnehmer. Jeder Teilnehmer erhielt einen hochstämmigen Obstbaum, finanziert durch den Kreis Düren, einen Nistkasten und einen Wildbienenholzbetonklotz, diese konnten dank der Naturstiftung der Sparkasse Düren überreicht werden. Darüber hinaus stiftete der Förderverein für den „Naturschutz im Kreis Düren“ 5 weitere Obstbäume und eine einjährige, kostenlose Mitgliedschaft in dem Verein. Die schönsten Obstwiesen liegen dieses Jahr in Gereonsweiler bei Frau Susanne Kremer und in Nideggen-Berg bei Margret und Anni Stolz. Die Wiesen zählen zu den schön-

sten Obstwiesen im Kreis, da alle Bäume in einem gut gepflegten Zustand sind. Es gibt junge, mittelalte und alte Obstbäume auf den Flächen und sogar tote Bäume, die Insekten und verschiedenen Vögeln wie etwa Spechten ein zu Hause bzw. Nahrung bieten. Auf beiden Wiesen findet eine Beweidung statt, dies kommt dem Steinkauz zu Gute, da er nur in niedrigem Gras Mäuse u.ä. findet. Der schönste, gepflegte alte Obstbaum befindet sich in Heimbach-Vlatten bei Herrn Voissel. Das Preisgeld wurde vom Kreis Düren gesponsort. Darüber hinaus gab es Sonderpreise. Zum einen für eine Wiese mit vorbild-

lichen „Artenschutzmaßnahmen“ von Herrn Willi Klein aus Ginnick. Er hat auf seiner Wiese zahlreiche Artenschutzmaßnahmen wie Nistkästen und Steinkauzröhre und außerdem einen kompletten toten Baum noch mit zusätzlichen Nistmöglichkeiten für Insekten ausgestattet. Der Steinkauz dankt es ihm mit regelmäßigem Bruterfolg auf der Fläche. Ein weiterer Sonderpreis ging an die LuPO (Lucherberg Unser Projekt Ort) für ein „Vorbildliches Gemeinschaftsprojekt“. Die LuPO organisiert u.a. regelmäßig Schnittkurse auf der Fläche. Die schönsten Wiesen und Bäume wurden aufgrund

der Auswertung einer von der Jury erstellten Bewertungsmatrix ermittelt. Die Jury bestand aus Vertretern des Kreises Düren (Dirk Heidbüchel), eines Obstbaumwartes (Klaus Flaskamp), vom BUND Düren (Rainer Wiertz), vom NABU Düren (Achim Schumacher) und einer Vertreterin der Biologischen Station (Alexandra Schieweling). Streuobstwiesen sind nicht nur prägende Landschaftselemente, sondern bieten auch über 5.000 Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und sind somit entscheidende Biotope zum Schutz der heimischen Biodiversität. „Es ist uns eine große

Freude so ein schönes Projekt zu unterstützen“, so Landrat Wolfgang Speltmann, der auch Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Sparkasse Düren ist. „Obstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil des Landschaftsbildes und leider gibt es immer weniger davon. Umso wichtiger sind solche großzügigen Spenden wie die der Naturstiftung der Sparkasse Düren, damit auch die Menschen, die sich um eben diese wichtigen Kulturbiotopie kümmern, gewürdigt werden können“, sagt Alexandra Schieweling, die das Projekt „Streuobstwiesenmeisterschaft“ von seitens der Biologischen Station Düren aus geleitet hat.



Kinder- und Jugendkreuzweg

Am 7. April, traditionell am letzten Schultag vor den Osterferien, trafen sich die Kinder aus den

Gemeinden Ederen, Gereonsweiler und Welz unter Leitung der Pfarreiärzte, um in Begleitung

einiger Eltern und Großeltern gemeinsam den Kreuzweg zu gehen. Der Weg führte von Ede-

ren, durchs Brüchelchen, nach Welz in die Pfarrkirche. Hier wurde ein interakti-

ver Kreuzweg gebetet, bei dem ein Bild mit jeder Station mehr Gestalt annahm und zum Abschluss der

Veranstaltung von allen teilnehmenden Kindern mit bunten Blumen geschmückt wurden.

Ein Dorf rückt näher zusammen

Gemeinsamer Osterbrunch mit Live-Jazz-Musik in Tetz – Besucher kamen schnell miteinander ins Gespräch

Nachdem der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Tetz schon im vergangenen Jahr durch zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen wie einen Hallentrödel mit Spargelfest, ein Dorffest, Martinszug mit Ausklang in der Halle und das Tannenbaumschmücken wieder neues Leben in die Rurauenhalle Tetz geholt hat, sollte der positive Aufschwung in 2017 natürlich weitergehen.

So wurde schon zu Beginn des neuen Jahres ein Osterbrunch organisiert. Offensichtlich fand diese Idee großen Anklang bei der Bevölkerung. Die ersten Anmeldungen ließen nicht lange auf sich warten. Der Tetzter Musiker „Schorsch“ (Klaus-Dieter) George und seine New Orleans Music Friends konnten zur musikalischen Untermalung der Veranstaltung gewon-



nen werden. Am Ostermontag strömten dann über 150 Gäste aller Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft in die Rurauenhalle und

konnten ihren Augen zunächst nicht trauen. Die ehrenamtlichen Helfer

hatten die Sporthalle so festlich und geschmackvoll dekoriert, dass man die Halle kaum wiedererkennen konnte. Große runde Tische erwarteten die Gäste. So kam man sehr schnell mit den Tischnachbarn ins Gespräch. Die Dorfgemeinschaft hatte in Eigenregie ein vielfältiges Festtags-Buffet zusammengestellt: Die Kinder wurden schon an der Tür mit selbst gebackenen Osternestern begrüßt, zusätzlich zu unterschiedlichen Brötchensorten gab es auch noch Gebäck-Häschen und ofenfrische Hefezöpfe. Rührei, Speck, Würstchen und Pancakes durften natürlich auch nicht fehlen. Die Käse-, Aufschnitt- und Fischplatten ließen ebenfalls keine Wünsche offen. Für die, die es lieber süß mögen, gab es Müsli, Joghurts, Obstsalat und eine große Auswahl an süßen Brotaufstrichen. Nach dem Frühstück wurden weitere warme Speisen aufgetischt. Die Gäste konnten zwischen Suppe und Geschnitzeltem mit Reis und einer Gemüseplatte auswählen. Lecker war der Bohnensalat dazu. Auch am Mittag wurden frisch gebackene herzhaft gebackene Brötchen gereicht. Zum Abschluss erfreute die Gäste auch noch eine große Auswahl an Desserts und Kuchen. Die hervorragende Musik, das leckere Essen und das besondere Ambiente ließen die Gäste lange in der Rurauenhalle verweilen. Als sie am Nachmittag satt und bestens gelaunt die Veranstaltungen verließen, hörte man von allen Seiten nur Lob. Der ein oder andere wünschte sich schon jetzt, dass diese Veranstaltung zu einer festen Tradition in Tetz wird.

Linnicher Tennisclub

Bilanz bei der Jahreshauptversammlung überwiegend positiv

Gut besuchte Veranstaltungen, eine stabile Mitgliederzahl und eine solide Finanzlage war die Bilanz der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Schwarz-Gold Linnich im vereinseigenen Clubheim.

Der erste Vorsitzende Armin Karsch begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach der Annahme des Protokolls vom vorigen Jahr folgte der Bericht der Sportwartin Bettina Kraemer. Sie lässt das Jahr 2016 Revue passieren und stellt die Sieger der Medensaison 2016 vor. Die Linnicher Mannschaften waren im vergangenen Jahr sehr erfolgreich und auch die sonst vom Verein angebotenen Veranstaltungen, wie das Mixedturnier, das Damenspaßturnier, die Stadtmeisterschaften und das Jugendtenniscamp sind zahlreich angenommen worden und waren gut besucht. Im Anschluss an den Rückblick stellt Bettina Kraemer die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2017 vor. Auch in diesem Jahr sollen wieder die schon aus den Vorjahren liebgehabten Turniere stattfinden, jedoch hat sich der Vorstand dieses Jahr noch für einige andere gesellschaftliche Veranstaltungen entschieden. So soll an einigen Wochenenden ein Familien-

nachmittag mit Kaffee und Kuchen stattfinden, ebenso ein Beachvolleyballturnier, ein Sommerfest, die jährliche Radtour, das Treffen mit den Tennisfreunden aus Lesquin im September und noch so einiges anderes.

Nach dem positiven Bericht der Kassiererin des Vereins, Julia Mülfarth, erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Nun standen die planmäßigen Neuwahlen des Vorstandes an. Der erste Vorsitzende Armin Karsch, die Kassiererin Julia Mülfarth, und die 4. Beisitzerin Corinna Reetz werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an. Neu zu besetzen sind die Posten des 3. Beisitzers und des Schriftführers. Für die Funktion des 3. Beisitzers wird Wolfgang Jansen vorgeschlagen und für die Position des Schriftführers Gerhard Schwunk. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Frühjahrsputz und Modernisierungen

Am Sonnabend den 08.04.2017 findet ab 10 Uhr auf der Tennisanlage die diesjährige Frühjahrsinstandsetzung statt. Die Plätze sollen hergerichtet,

Netze gespannt, Bänke aufgestellt, Rabatten gepflegt und geharkt werden und der Winter wird von der Anlage gefegt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Weiterhin sind im Verlauf dieses Jahres Modernisierungsmaßnahmen geplant. So soll die Lichtenanlage in der Halle erneuert werden, Bäder, Umkleiden und Halle sollen eine Grundreinigung erhalten und andere Maßnahmen sind in Planung.

Geringes Interesse

Bemängelt wurden bei der diesjährigen Bilanz der Jahreshauptversammlung das geringe Interesse der Mitglieder sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen. Dies kam auch zum Ausdruck durch die niedrige Teilnehmerzahl an der Jahreshauptversammlung.

Leider erfolglos war im letzten Jahr auch die Suche nach einem neuen Vereinswirt. Hierzu werden in diesem Jahr erneut Anstrengungen unternommen.

Die Stelle des Platzwartes konnte zum Jahresende hin neu besetzt werden, so dass die dauerhafte Pflege der Plätze und der Anlage jetzt erneut in guten Händen ist.

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Rasselbande Linnich lädt ein:

Samstag, **20. Mai** 2017
13.30 - 16.30 Uhr

Vorsortierter
Kindersachenmarkt

Wo?
Im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde, Altermarkt 8, 52441 Linnich

angeboten werden:
gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung bis Gr.164, Zubehör, Umstandsmode, Spielwaren, sowie Kinderauto- und Fahrradsitze

Cafeteria
mit Kaffee und Kuchen
Der Erlös geht an den Förderverein und kommt den Kindern zugute.

Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bis zum 12.05.2017 unter 02462/6096733 oder 0152/03426143

Zählerstand prüfen

Abschlag so passend wie möglich festlegen

„Nach dem vergleichsweise kalten Winter bieten wir an, den monatlichen Abschlag für den Gasbezug so passend wie möglich festzulegen bzw. anzupassen. Dafür brauchen uns unsere Kunden nur den aktuellen Zählerstand mitteilen. Das gibt Planungssicherheit für die Haushaltskasse und bei der Jahresrechnung im Herbst gibt es keine Überraschung“, erklärt NGW-Geschäftsführer Stefan Pruss. Die kostenfreie Service-Hotline für NGW-Kunden lautet: 0800 19 999 20

GWN



unsere Energieberater natürlich auch: Eine glücklicherweise Heizung, die eine Wartung benötigt, oder zu langes Lüften können sich auf den Gasverbrauch auswirken und die Rechnung in die Höhe treiben. Da lässt sich einfach Abhilfe schaffen“, erläutert Pruss. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter www.ngw.de

Fettleibigkeit bekämpfen: Programm für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Infoabend am 02.05.2017 im St. Marien-Hospital

Über das ambulante Adipositas-Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche informiert das Pädiatrische Adipositas Zentrum (PAZ) – eine Spezialambulanz des Sozialpädiatrischen Zentrums am St. Marien-Hospital Düren – am Dienstag, 02. Mai 2017, um 18:30 Uhr. Der Informationsabend richtet sich an interessierte Familien mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 11 Jahren und von 12 bis 17 Jahren. Er findet im Pflegebildungszentrum des St. Marien-Hospitals statt. Das ernährungs- und bewegungsorientierte Therapieprogramm wird vorgestellt und die Besucher lernen das interdisziplinäre Team kennen. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen bitte das PAZ um Anmeldung unter der Telefonnummer 02421/805-270.

Auch in diesem Jahr werden die Adipositas-Schulungen für die 8- bis elfjährigen Kinder sowie die 12- bis 17-jährigen Jugendlichen angeboten. Sie starten jeweils für ein Jahr nach den Sommerferien.

Starkes Übergewicht (Adipositas) im Kindes- und Jugendalter schadet massiv den Gelenken und ist oft Anlass für Hänseleien. Es wächst sich auch häufig nicht aus. Das PAZ-Team aus Ernährungsberatern, Sportlehrerinnen, Psychologin und Fachärzten möchte Familien dabei unterstützen, sich für die Gesundheit des eigenen Kindes einzusetzen und dessen Gewicht wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Das Team kümmert sich um die ganze Familie von der Diagnose bis zur Nachbetreuung. Als zertifiziertes Zentrum stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Familien mit Kindern von klein bis groß zur Seite: Sie suchen nach medizinischen Ursachen, beraten einzeln und bieten ein strukturiertes Schulungsprogramm entsprechend den geltenden Leitlinien für Adipositas-Schulungen an. Das Programm beinhaltet zwei Bewegungseinheiten pro Woche, außerdem lernen die Kinder an Kinder-Kochnachmittagen (einmal im Monat) in Theorie und Praxis eine gesunde Ernährungsweise, während die Eltern dies in Elternkochenabenden und Familiengesprächen

vertiefen. Die Familien, die bisher teilgenommen haben, äußern sich sehr zufrieden mit Verlauf und Ergebnis des Programms (weniger als 10 Prozent Abbrüche, dies meistens aufgrund von persönlichen Veränderungen veranlasst werden). Schwerpunkt des Programms ist, wieder Freude und Spaß an der Bewegung zu finden, Alltagsaktivitäten zu steigern, sich bewusst und gesund zu ernähren, gemeinsam als Familie Veränderungen zu erleben und medizinische Werte zu verbessern. Zum Abschluss kann über den Body-Mass-Index (BMI; zur Bewertung des Körpergewichts) in den meisten Fällen bei den Kindern und Jugendlichen festgestellt werden, dass sich ihre Körperstruktur verändert und Fettmasse abgebaut hat. Zum Teil kann die Gewichtsentwicklung sogar in das Normalgewicht hinein gehen. Dadurch baut sich auch das Selbstbewusstsein der Teilnehmer auf. Es gibt zudem ein Nachsorgeprogramm, in dem die Kinder durch „Sport spielen“ das Vertrauen in ihren Körper verbessern und ihre körperlichen Grenzen erweitern.

Yoga-Kurs für Erwachsene

Am Dienstag, 25.4., 18 bis 19.30 Uhr ist der neue Yoga-Kurs „Zeit für mich“ im Kindergarten/Familienzentrum Sonnenschein, Buchenweg 19, 52428 Jülich gestartet.

Kursleitung: Elke van Balen. Teilnahmegebühr: 72 Euro für zehn Trainingseinheiten, Buchungsnummer N52011. Weitere Informationen

über: Bildungsforum Düren-Jülich, Telefon 02421/94680, E-Mail info@bildungsforum-dueren.de oder im Internet unter www.bildungsforum-dueren.de

Bibelkreis im Martinuszentrum

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam das Wort Gottes zu lesen, zu hören, zu bedenken und einander zu erzählen, was es uns persönlich heute in unseren Alltag hinein sagt. Welche Fragen tun sich für uns auf, was ist stärkend und welche Sendung folgt für uns daraus an dem Ort an dem wir leben?

Wir wollen uns dabei auf das jeweilige Evangelium des auf den Gesprächstermin folgenden Sonntags beziehen. Alle, die miteinander Bibel-Teilen möchten, sind herzlich eingeladen am Montag, den 8. Mai von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Martinuszentrum in Linnich. Gertrud Roeb Gemeindefereferentin

Rentenberatung im St. Marien-Hospital

Heribert Rövenich berät ehrenamtlich und kostenlos

Rentenberatung findet regelmäßig in der Verwaltung des St. Marien-Hospitals in Düren-Birkensdorf statt. Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Heribert Rövenich, berät immer mittwochs und nach Terminvereinbarung unter Telefon: 02421/392356. Zu den Themen gehören zum Beispiel die abschlagsfreie Rente mit 63 und die zukünftige Flexirente. Die Beratung im St. Marien-

Hospital ist offen für alle Versicherten der gesetzlichen Rentenversicherung. Heribert Rövenich tritt auch bei der diesjährigen Sozialwahl wieder an. Die Rentenversichertenberater sind ehrenamtlich tätig. Sie werden von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund gewählt. Die Mitglieder der Vertreterversammlung wiederum werden durch die Sozialwahl bestimmt. Die Unterlagen der Briefwahl

werden im April 2017 verschickt, bis zum 31. Mai 2017 können alle Berechtigten ihre Stimme abgeben. Heribert Rövenich tritt für den Landkreis Düren an, als Kandidat der BfA-DRV-Gemeinschaft - Freie und unabhängige Interessengemeinschaft der Versicherten und Rentner in der Deutschen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung e.V.

www.pfingst-rallye-rurich.de

2017

Ruricher Karnevalsverein Rurblümchen e.V. 1949

Pfingst-Rallye-Rurich

für Automobile und Motorräder älter als 25 Jahre

in Rurich

am Pfingstsonntag, 06. Juni

8:30 Uhr Eintreffen der Oldtimer

11:00 Uhr Start in Rurich

14:30 Uhr Rückkehr der ersten Oldtimer

18:00 Uhr Siegerehrung und Ausklang am Bierwagen

Fürs leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt:

Frühstücksbuffet, Cafeteria, Curry-Cult-Mobil, Bierwagen und viele Oldtimer und Motorräder!



Erlös der Tombola für gute Zwecke

Schützenkönigspaar der Bruderschaft St. Kreuz überreicht Spende

Das Schützenkönigspaar Peter Josef Esser und seine Ehefrau Julitta sowie Hiltrud Bünten von der St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen haben dem Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V. eine Spende in Höhe von 400 Euro überreicht.



Lange Tradition

Der Erlös der Tombola ist bereits seit vielen Jahrzehnten für gute Zwecke bestimmt. Sie findet zum Abschluss der Sebastianuswoche statt, in der verschiedene Schießwettbewerbe ausgetragen werden, die Jahreshauptversammlung stattfindet und am Sonntag ein gemeinsamer Kirchgang mit anschließendem Fröhschoppen und gemütlichem Beisammensein die Aktivitäten rund um den Namenstag des heiligen Sebastian abschließt. Peter Josef Esser, der schon oft als Minister bei verschiedenen Königen

fungierte, überraschte im September 2016 seine Schützenbrüder damit, sich diesmal auf der Bewerberliste um die Würde des neuen Schützenkönigs eintragen zu lassen. Und er schoss den Vogel ab und setzte sich gegen zwei weitere Bewerber durch. Mit Ehefrau Julitta repräsentiert er ein Jahr lang die St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen. Als Eltern von vier Kindern kennen die beiden das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital natürlich. „Wir haben nur gute Erfahrungen hier gemacht“, erklären sie einhellig und haben deshalb

diesen Verwendungszweck für einen Teil des Tombolaerlöses festgelegt. Im Kinderzentrum am Birkesdorfer Krankenhaus kommt das Geld direkt bei den Kindern an, weil praktisch keine Verwaltungskosten nötig sind. „Wir bedanken uns ganz herzlich über diese tolle Spende, die zum Beispiel ins Clownprojekt investiert wird, so Dr. med. Bodo Müller, Vorsitzender des Fördervereins und Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Ärztlicher Direktor im St. Marien-Hospital.

Märchenhafte Radtour

Veranstaltungsreihe RadKULTour von „Wir in Linnich“

Es war einmal ... So fangen alle Märchen an. Eine märchenhafte Radtour findet unter der Veranstaltungsreihe RadKULTour von wir in Linnich als erste von zwei Touren diesen Jahres statt. Bei einer geführten Radtour geht es zu geschichtsträchtigen Orten und Burgen. Dort werden die Radfahrer von orts- und sachkundigen und mit Herzblut engagierten Menschen empfangen und informiert. So viel sei verraten: Einige Burgbesitzer öffnen für die Linnicher Radlergruppe Ihre Tore und lassen einen Blick in ihre Refugien werfen. Märchenhaftes wird obendrauf geliefert; und das in Worten und schmackhaften kleinen Imbissen. Nach et-

was sportlichem Einsatz gibt es die erste Stärkung in Form eines Frühstücks. Am Wegesrand findet sich am Nachmittag eine zweite ‚Labung‘ und zum Ausklang erwartet die dann



wieder hungrigen Radler in Linnich ein gemeinsamer Räuberschmaus. Natürlich gibt es bei der RadKULTour nur genial, regionale Köstlichkeiten. Eine gute Gelegenheit die nähere Umgebung und ihre Schätze besser kennen zu lernen. Die Tour ist

auch für Kinder und (noch) ungeübte Radler gut zu schaffen, da einige Stopps und wenig Höhenunterschiede die Strecke leicht machen. Außerdem wird in gemäßigtem Tempo gefahren.

Also, machen Sie Ihre Räder nach dem Winter wieder fit und los geht's mit ‚Wir in Linnich‘ in den Fahrradsommer: Start: Sonntag, 21. Mai 2017, Linnich, Altermarkt Abfahrt: 10 Uhr, Rückkehr gegen 17 Uhr Kostenbeitrag: € 16,00 Voranmeldung erforderlich, Anmeldung unter vorstand@wirinlinnich.de oder bei einer der drei Vorverkaufsstellen in Linnich. ‚Wir in Linnich‘ freut sich auf Ihre Teilnahme! Schöne RadKULTour(en) mit „Wir in Linnich“

Gesundheit im Gespräch

Vortrag zum Thema Immuntherapeutika

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Gesundheit im Gespräch referiert Dr. Bernhard Ost zum Thema: „Colostrum – eines der bedeutendsten Immuntherapeutika und wertvollen Geschenke der Natur“ am Mittwoch, 17. Mai, um 18 Uhr, im JUFA Jülich, Rurauenstraße 13. Dr. Bernhard Ost wird in seinem kostenpflichtigen Vortrag darlegen, dass es sich bei Colostrum um ein über Jahrtausende bewährtes Therapeutikum für diverse Gesundheitsstörungen handelt. Colos-

trum ist kein Arzneimittel, sondern gilt als Lebensmittel. Synonym werden auch die Bezeichnungen Biestmilch und Vormilch benutzt. Aus Colostrum entsteht niemals eine Milch. Colostrum unterscheidet sich grundsätzlich von normaler Milch, indem es Inhaltsstoffe vorweist, die in dieser Komplexität und Konzentration in der Natur so absolut einmalig sind. Neben einer ausgewogenen Bilanzierung an Proteinen, Fetten, Kohlehydraten, Vitaminen und Mineralien enthält

Colostrum eine Kombination aus bioaktiven Stoffen, die lebenswichtig für die Immunabwehr und die Regeneration des Körpers sind. Nach dem Vortrag steht Herr Dr. Ost für Fragen und eine komplementärmedizinische Beratung gerne zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Telefon: 02461/ 34 41 93 oder Mail: info@sonnenweg-verein.de. Nähere Infos unter: www.sonnenweg-verein.de

FEUERWEHR TETZ
presents

Sonntag
30
APRIL
2017

Tanz in
den Mai

MAIBAUMAUFSTELLEN
SONNTAG 30. APRIL AB 16:00 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR
MONTAG 01. MAI
FRÜHSCHOPPEN AB 11:00 UHR
CAFETERIA AB 14:00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT
UND AUCH DIE KINDER KOMMEN NICHT ZU KURZ

Feuerwehr Tetz

Um Kuchenspenden wird gebeten.
Ansprechpartner: A. Muske (02462 / 8678)
Von-Leerstraße 1, 52441 Linnich-Tetz

Aufgeräumt und kontaktfreudig

„Kleine Hände“ bereiten sich auf ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum vor

Frühjahrsputz das hat immer etwas mit einer Reinigung im besten Sinne zu tun. Das gilt auch für die „Kleinen Hände“. Der Verein hat in seinen Räumen im Jülicher Kulturbahnhof gründlich aufgeräumt. Im vergangenen Jahr haben dem Verein Wohlgesonnene geschätzt 250 Umzugs-Kartons und rund 150 Kleidersäcke gespendet, das sind etwa 10.000 Kilo Gewicht, die von den 17 ehrenamtlich aktiven Frauen gestemmt, sortiert und eingeräumt worden sind. Derzeit warten rund 20 Kartons mit Frühjahrs- und Sommerkleidung darauf, in die Regale gelegt zu werden. Darum galt es Platz zu schaffen.

Viel Freude daran hatten auch Passanten, die beim Osterbasar in der Jülicher Fußgängerzone gegen einen freiwilligen Obolus Spielwaren, Kinderbücher und mehr mit nach Hause nehmen konnten. 223,70 Euro wurden dafür in die Spendenbox gefüttert. Ge glückt ist es auch einmal mehr, den Basar als „barrierefreie“ Kontaktbörse

zu platzieren. Meist durch Mundpropaganda erreichen normalerweise Kinder, Mütter und Väter in Notlagen den Verein „Kleine Hände“. 102 Familien mit 241 Kinder konnten im vergangenen Jahr unbürokratische Direkthilfe in Notsituationen geleistet werden. Zu den Öffnungstagen an jedem 1. und 3. Freitag und 2. Samstag im Monat kommen etwa 30 Familien innerhalb von zwei Stunden. Ein anspruchsvolles Unterfangen für die Ehrenamtlichen, zumal eine zunehmende Zahl an Hilfesuchenden Migrationshintergrund haben und mit geringen oder gar keinen Sprachkenntnissen zu den „Kleinen Händen“ kommen. „Wir freuen uns“, erzählt Vereinsvorsitzende Dorothee Schenk, „dass wir uns in diesen Situationen auf Menschen verlassen dürfen, die für uns kurzfristig als Übersetzer einspringen.“ Personelle Not kennt der Verein glücklicherweise nicht, denn „es fliegen uns in schwierigen Zeiten immer wieder Engel zu“, ist



In der Fußgängerzone Kölnstraße luden die „Kleinen Hände“ beim Basar zum Stöbern ein.

Schenk dankbar für ihr tolles Team. Nur darum und durch die in wunderbarer Weise anhaltende Spendenbereitschaft der Jülicher können die „Kleinen Hände“ so ein verlässlicher Partner für Familien in Ausnahmesituationen sein.

Im nächsten Jahr geht der Verein in sein 30. Jahr. Ein Jubiläum, das für die Gesellschaft ein Armutzeug-

nis ist, denn ohne Hilfeleistung bleiben viele Kinder zurück. Seit drei Jahrzehnten kümmern sich die „Kleinen Hände“ um Kinder, die am Rande der Gesellschaft stehen, weil ihnen das Fahrrad und der Helm zur Fahrradprüfung fehlt, der Rucksack für den Ausflug, das Taschengeld für die Klassenfahrt. Sie springen auch ein, wenn der Ta-

schenschreiber oder das Übungsbuch für die Schule unbezahlbar sind, wenn Mütter sich von ihren Partnern trennen und mittellos bleiben, bis die staatlichen Ansprüche durch die Bürokratenmühle geklärt sind. Unterstützt werden Väter, die in Zeitarbeitsfirmen beschäftigt sind, die so wechselhafte Einkommen haben, dass es mal zum Leben

reicht, mal nicht, und Kinder, die – das ist kein Scherz – im Jülicher Land ohne Schuhe gesichtet werden, so dass der Verein Soforthilfe leistet.

Es ist aber auch ein Jubiläum, dass die „Kleine Hände“ Familie(n) freut. Und darum wird im besten Sinne gefeiert. Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen. www.kleine-haende-juelich.com

Schnelles Internet?

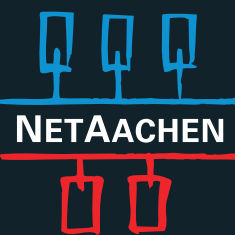
LÄUFT.

**Internet
& Telefon
19,90 €** mtl.

Im ersten Jahr, danach
ab 29,90 € mtl.¹

**+ NetTV
Ein Jahr
gratis!**

Danach 9,99 € mtl.²



WEIL UNS VIEL VERBINDET

1) Die Aktion „12 Monate 19,90 €“ gilt für Privatpersonen und bei Beauftragung bis zum 31.05.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat (& Premium)“, „Doppel-Flat (& Premium)“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 12 Monate lang der Aktionspreis von 19,90 €, danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten in der aktionsrelevanten Kategorie kein NetAachen-Kunde gewesen ist und muss bis zum 26.09.2017 an das NetAachen Netz angeschlossen werden können. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen für Festnetz einmalig Bereitstellungs-kosten von 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif Endgerätekosten ab einmalig 49 € anfallen. Infos und Anschluss/Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de 2) NetTV ist ein internetbasierter TV-Service. Voraussetzung für NetTV ist ein Internet-/Doppel-Flat-Produkt („Basis-Produkt“) von NetAachen mit 25 Mbit/s oder mehr. Für NetTV gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsende gekündigt wird. Bestandskunden müssen bei der Buchung von NetTV eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für das gebuchte Basis-Produkt eingehen. Kunden, die die Aktion „Keine Mindestvertragslaufzeit“ für das Basis-Produkt gewählt haben, können NetTV nicht buchen, es sei denn, die Kunden gehen eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten ein. Monatliche Kosten: 9,99 € NetTV + 6,00 € Miete NetTV-Box (Aktion bis zum 31.05.2017: 12 Monate gratis (9,99 € für NetTV und 6,00 € Miete NetTV-Box entfallen), danach gilt der reguläre Preis), zusätzlich erhält der Kunde das mitgelieferte Speichermedium (USB-Stick, 32 GB) gratis dazu. Einmalige Kosten: Aktivierungsgebühr 19,99 €, Versandgebühr 9,99 €. Eine gewerbliche Nutzung von NetTV ist strikt untersagt.



Barthel Korn mit seinen Kolleginnen (v.re.) Farha Betto, Anne Geerken und Pirifan Mahmoud.

Foto: Erik Lehwald /Caritas

Gütesiegel „interkulturell orientiert“

... für die Flüchtlings- und Migrationsberatungsstelle des Caritasverbandes Düren-Jülich

Vergangene Woche, am 23.3.2017, wurde das Gütesiegel „interkulturell orientiert“ zum zweiten Mal vergeben. Zahlreiche Einrichtungen wurden nach einem Auswahlverfahren durch eine Jury zertifiziert, so auch die Flüchtlings- und Migrationsberatungsstelle des Caritasverbandes.

Für den Verband nahm Barthel Korn die Urkunde entgegen, der sich seit mehr als 30 Jahren im Caritasverband hauptamtlich in der Beratung für Flücht-

linge engagiert. Auch in Zeiten in denen das Flüchtlings Thema scheinbar nicht von öffentlichem Interesse war, hat er zahlreiche Flüchtlinge in den unterschiedlichsten Lebenslagen beraten.

Wie immer ist das Engagement eines einzelnen Menschen aber auch abhängig davon, wie sehr das Thema von der Gesamtorganisation getragen wird. Der Caritasverband ist mit seinen Diensten und Einrichtungen offen für den

gesellschaftlichen demografischen Wandel. Hierzu zählen auch die beständigen Anstrengungen geflohene Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dieses Thema zieht sich durch viele Bereiche der Caritasarbeit. So ist, neben der unmittelbaren Beratung der Menschen im Anerkennungsverfahren, die langfristige Begleitung ein wichtiger Bestandteil einer gelungenen Integration. Die Gemein-desozialarbeit, das Projekt Ankommen in Düren

(AiD) bei dem der Caritasverband einen Bereich der Stadt Düren betreut, die unmittelbaren Hilfen in den Unterkünften des Landes und die Beratungsangebote des Verbandes legen hier ein deutliches Zeugnis ab.

Noch viel zu selten sind die erfolgreichen Versuche Menschen mit Migrationshintergrund auch in Bezug auf eine Beschäftigung zu integrieren. Hier gab und gibt es Beispiele wo dies innerhalb des Ver-

bandes gelungen ist. Ausbildungsplätze und Beschäftigung im Bereich der Hauswirtschaft oder auch der Pflege sind ermöglicht worden.

Alle Beratungs- und Betreuungsdienste des Verbandes unterstützen selbstverständlich auch die Flüchtlingsfamilien und erleben häufig eine Bereicherung der eigenen Lebenswelt durch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe. Es bleibt aber auch wei-

terhin eine sensible Herausforderung Kurs zu halten und extremen, xenophoben Haltungen nicht nachzugeben und – noch mehr – sich diesen entgegen zu stellen. Gerade derzeit stellen unsere Mitarbeiter häufiger fest, dass es gilt für diese Haltung einzustehen und auch manche Diskussion zu führen. Hierbei kann das Siegel als Zeichen der äußeren Anerkennung der Bemühungen auch immer wieder neuer Ansporn sein.

Zahl der Gewebespenden steigt

Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) im Kreis Düren unterstützen wichtige Arbeit

Die Zahl der Gewebespenden im Netzwerk der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) ist 2016 um 12,1 Prozent angestiegen, wie die Gesellschaft mitteilt.

Augenhornhaut

Auch in den vier NRW-Krankenhäusern der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) – St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich, St. Josef-Krankenhaus Linnich – konnten mehr Augenhornhautspender

gewonnen werden: Ihre Zahl hat sich dort 2016 fast verdoppelt. 73 Menschen haben nach ihrem Tod ihre Augenhornhäute gespendet. Im Vorjahr waren es 39.

Insgesamt 2.341 Menschen haben bundesweit laut den Angaben der DGFG mit einer Augenhornhautspende, aber auch mit Herzklappen oder Blutgefäßen anderen Menschen geholfen. Die DGFG hat im Ganzen 4.053 Gewebetransplantate an Patienten vermittelt. Die ctw kooperiert seit mehr als drei Jahren mit der DGFG. Deren Mitarbeiterin Martina Thiebes koordiniert im St. Augusti-

nus Krankenhaus Düren die Gewebespenden in den Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West und hält Kontakt zu den Transplantationsbeauftragten. Außerdem steht sie in engem Kontakt mit den Ärzten und Angehörigen. Sie klärt, ob eine Gewebespende in Frage kommt und ob die Einwilligung des Verstorbenen oder der Angehörigen vorliegt. Sie organisiert, begleitet und realisiert den Gewebespendeprozess.

„Als Krankenhaus sehen wir uns in der Verantwortung, dabei zu unterstützen, wenn anderen Menschen geholfen werden

kann“, erklärt Renardo Schiffer, Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses Düren.

Es gibt keine Altersbegrenzung

Zu den möglichen Gewebespenden gehören Augenhornhäute, Herzklappen, Blutgefäße, Knochen und Haut. Gewebespenden sind noch bis zu drei Tage nach Todeseintritt möglich. Es gibt keine Altersbegrenzung für Gewebespenden und ein Großteil der im Krankenhaus Verstorbenen kann Gewebespenden (etwa 80 Prozent). In sogenannten Gewebekontakten wird das

Zellgewebe anschließend aufbereitet, so dass es transplantiert werden kann. Untersuchungen gewährleisten, dass keine Erreger oder Erkrankungen übertragen werden. War ein verstorbener Patient beziehungsweise seine Angehörigen mit der Gewebespende einverstanden und es stellt sich später heraus, dass das Gewebe für eine Transplantation ungeeignet ist, gelangt es, vorbehaltlich der Einwilligung des Verstorbenen oder der Angehörigen, in die Forschung.

Die DGFG ist nach eigenen Angaben eine unabhängige, gemeinnützige

Gesellschaft, die seit 1997 die Gewebespende und -transplantation in Deutschland fördert. Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Gewebe von der DGFG beziehen. Gesellschafter sind vier Universitäten – Anstalten des öffentlichen Rechts: das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, das Universitätsklinikum Leipzig, die Medizinische Hochschule Hannover sowie die Universitätsmedizin Rostock. Für nähere Informationen steht die DGFG unter der Rufnummer 0511/56355930 oder Martina Thiebes unter 02421/599-382 gerne zur Verfügung.

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Sprachrohr für die Jugendlichen

Varinja Mijou Wirtz ist die neue Mobile Jugendarbeiterin

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Linnicher Mitbürger und Mitbürgerinnen,

ich freue mich sehr, mich Euch/Ihnen als die neue Mobile Jugendarbeiterin in Linnich vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Varinja Mijou Wirtz, ich bin 23 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Hasendame Laya in Düren-Birkesdorf. Nach Abschluss meines Fachabiturs studierte ich Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule in Köln. Während meines Fachabiturs habe ich ein einjähriges Praktikum im Evangelischen Jugendzentrum MultiKulti Düren absolviert und habe somit einen Einblick in die Jugendarbeit gewonnen.

In meiner Freizeit reise ich gerne, besuche Konzerte und höre außerdem viel Musik.

Seit dem 15.03.2017 besetze ich die Stelle als Mobile Jugendarbeiterin Linnich im Jugendreferat des Kirchenkreises Jülich. Mir

steht sowohl ein Büro in Jülich im Peter-Beier-Haus als auch in Linnich in der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung.

Zunächst ist es mir wichtig, die verschiedenen Ortsteile von Linnich kennenzulernen, herauszufin-



den, wo sich die jungen Leute treffen und mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten. Voraussetzung für ein gutes Miteinander ist der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses.

Wichtig ist, dass die Jugendlichen sich mit ihren Wünschen, Bedürfnissen, Sorgen und Nöten bei mir gut aufgehoben fühlen. Nur dann kann ich ihnen

durch meine fachlichen Qualifikationen die entsprechenden Hilfestellungen geben.

Ich möchte zudem für die Jugendlichen einen Raum schaffen, wo sie sich aufgehoben fühlen und ihren Alltagsstress zurücklassen können. Später möchte ich den Jugendlichen auch einige Freizeitangebote ermöglichen. Es ist auch meine Aufgabe, als Sprachrohr der Jugendlichen zu agieren.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe als Mobile Jugendarbeiterin und hoffe auf viele spannende Begegnungen sowie eine gute gemeinsame Zeit. In Kürze werden Sie mich bestimmt in dem ein oder anderen Ortsteil sehen und kennenlernen.

Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, rufen Sie mich an (01573/5621336) oder kontaktieren Sie mich per Mail (maja-linnich@kkrijuelich.de).

Eure/Ihre
Varinja Mijou Wirtz

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendeweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuffer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenz Lukas Offermann	Bauwagen Körrenz dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja-linnich@kkrijuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zl. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de



SMARTPHONE und TABLET sicher in KINDERHAND



Immer jüngere Kinder nutzen Apps. Aber Achtung: Nicht alle Funktionen und Risiken erschließen sich ihnen automatisch.



Mit diesen **TIPPS** sichern Sie
Ihrem Kind **Spiespaß:**

- Laden Sie die App für Ihr Kind herunter.
- Probieren Sie die App am besten vorher aus.
- Begleiten Sie Ihr Kind beim Spielen.
- Vereinbaren Sie gemeinsam Nutzungsregeln.
- Aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen am Gerät und in den Stores (z.B. Altersbeschränkung einrichten).
- Schalten Sie nicht benötigte Funktionen am Gerät aus (z.B. W-LAN).
- Lesen Sie Datenschutzerklärung & Berechtigungen stets kritisch (z.B. Weitergabe von Daten an Dritte).

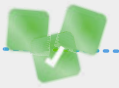
Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Daran erkennen Sie GUTE KINDER-APPS ...



- Sind leicht zu bedienen und für Kinder ansprechend gestaltet.
- Wecken die kindliche Neugier und regen zum Mitmachen an.
- Verlangen keine oder nur wenige Berechtigungen und schützen die Privatsphäre.
- Erzeugen keinen Druck zum Weiterspielen.
- Enthalten keine ängstigenden Inhalte.
- Verzicht auf In-App-Käufe und Werbung.
- Verlinken nicht zu Social Media, App Stores und ungeeigneten Webseiten.



INFORMIEREN Sie sich ...

app-tipps.net: Gute und sichere App-Empfehlungen von klick-tipps.net und Stiftung Lesen

datenbank-apps-fuer-kinder.de: Datenbank des Deutschen Jugendinstituts

surfen-ohne-risiko.net/mobil: Tipps zu Sicherheitseinstellungen an Geräten

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Sonstiges

Betrüger tricksen mit Namen „Verbraucherzentrale“

Warnung vor Anrufen, die sich auf vergangene Beratungen berufen

Hochstapler tricksen ahnungslos mit dem unbescholtenen Namen der „Verbraucherzentrale“ aus. Am Telefon melden sich Anrufer als Mitarbeiter einer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Im Verlauf des Gesprächs horchen sie ihre Opfer geschickt aus, beziehen sich auf die geschilderten, längst erledigten Beratungsfälle und setzen die Angerufenen mit dem Sachverhalt erneut unter Druck! Geschicktes Ausfragen oder gar die Kenntnis über diesen Beratungskontakt machten sich die Trickbetrüger auf ausgekochte Art und Weise zunutze: Im Verlauf des Gesprächs gaukelten sie ihrem Opfer vor, die Abovträge seien nicht ordnungsgemäß gekündigt worden und wegen rück-

wirkend zu zahlender Beträge habe ein Gewinnspielkonsortium eine Anzeige erstattet. Weiteren Ärger und die Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens könne der Angerufene nur abwenden, wenn er bereit sei, die geforderte Summe zu zahlen. Das Beispiel zeigt: „Betrüger am Telefon missbrauchen wiederholt unseren guten Namen, um Bürger mit einem geschickten Täuschungsmanöver zu erpressen und auszunutzen“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. „Wir rufen niemanden ungebeten an und beziehen uns auch nicht auf längst abgeschlossene Beratungen, um von ehemaligen Ratsuchenden im Nachgang beträchtliche Geldbeträge zu verlangen.“ Die Verbraucherzentrale NRW warnt davor, sich von dras-

tischen Drohungen am Telefon unter Druck setzen zu lassen und ohne gründlichen Gegencheck Geldbeträge an Unbekannte zu überweisen. Folgende Hinweise helfen, falsche Anrufer zu erkennen und abzuwehren: Masche: Unbekannte Anrufer geben sich als Mitarbeiter der Verbraucherzentrale aus, schildern ein gravierendes Problem und bieten eine Lösung gegen ein stattliches Entgelt an. Nicht selten werden die Angerufenen aufgefordert, persönliche Daten preiszugeben. Wachsam reagieren: Fremden oder dubios erscheinenden Anrufern sollten niemals persönliche Daten und vor allem keine Kontonummern preisgegeben werden. Ganz wichtig: Keine Zusagen am Telefon machen sowie niemals einen gefor-

derten Betrag an einen unbekanntem Empfänger überweisen! Gezahltes Geld zurückfordern: Betroffene, die unter dem Eindruck eines unvorhergesehenen Anrufs Geld überwiesen haben oder ihre Kontoverbindung zur Abbuchung von Serviceleistungen bekanntgegeben haben, sollten schnell reagieren und den Betrag von ihrer Bank zurückbuchen lassen. Gegen ungebetene Anrufer vorgehen: Wer Hinweise für ein betrügerisches Verhalten oder eine bewusste Irreführung erkennt, sollte den Namen des Anrufers, die Adresse der Firma, Datum, Uhrzeit sowie den Grund des Anrufs und die angezeigte Rufnummer notieren und Strafanzeige bei der nächsten Polizeidienststelle erstatten.

SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau

Edelstahlverarbeitung

Treppen- & Geländerbau

Schweißfachbetrieb

nach DIN 10000 - Teil 7 - Klasse B

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/90 88 900
Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 103



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb